weinor

BiEasy 15M



CE 0682

(DE) **Bedienungsanleitung**
Bitte bewahren Sie die Bedienungsanleitung auf!

(EN) **Operating instructions**
Keep the operating instructions in a safe place!

Instructions d‘utilisation
Conservez ces instructions d’utilisation !

Gebruiksaanwijzing (vertaling)
Bewaar deze instructies!

181226501_DE_0213

(DE) **Die deutsche Bedienungsanleitung ist die Originalfassung.**
Alle anderssprachigen Dokumente stellen Übersetzungen der Originalfassung dar.

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines

1.1 Hinweise zur Bedienungsanleitung

Die inhaltliche Gliederung ist an den Lebensphasen der Funkfernbedienung BiEasy 15M (im Folgenden als „Gerät“ bezeichnet) orientiert.

Der Hersteller behält sich Änderungen der in dieser Bedienungsanleitung genannten technischen Daten vor. Sie können im Einzelnen von der jeweiligen Ausführung des Geräts abweichen, ohne dass die sachlichen Informationen grundsätzlich verändert werden und an Gültigkeit verlieren. Der aktuelle Stand der technischen Daten kann jederzeit beim Hersteller erfragt werden. Etwaige Ansprüche können hieraus nicht geltend gemacht werden. Abweichungen von Text- und Bildaussagen sind möglich und von der technischen Entwicklung, Ausstattung und vom Zubehör des Geräts abhängig. Über abweichende Angaben zu Sonderausführungen informiert der Hersteller mit den Verkaufsunterlagen. Sonstige Angaben bleiben hiervon unberührt.

1.2 Normen und Richtlinien

Bei der Ausführung wurden die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der zutreffenden Gesetze, Normen und Richtlinien angewandt. Die Sicherheit wird durch die Konformitätserklärung (siehe Kapitel 5, EG-Konformitätserklärung“) bestätigt. Alle Angaben zur Sicherheit in dieser Bedienungsanleitung beziehen sich auf die derzeit in Deutschland gültigen Gesetze und Verordnungen. Alle Angaben in der Bedienungsanleitung sind jederzeit uneingeschränkt zu befolgen. Neben den Sicherheitshinweisen in

dieser Bedienungsanleitung müssen die am Einsatzort geltenden Vorschriften zur Unfallverhütung, zum Umweltschutz und zum Arbeitsschutz beachtet und eingehalten werden. Vorschriften und Normen für die Sicherheitsbewertung sind in der EG-Konformitätserklärung zu finden.

1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist für den Einsatz im Umfeld Haus-Installationstechnik (zur Steuerung von elektrisch angetriebenen Rollläden, Markisen, Jalousien, Rollos, elektrische Beleuchtung und elektrische Heizung) vorgesehen. Es ist ein Mehrkanal-Funk-Handsender. Weitere Einsatzmöglichkeiten müssen vorher mit dem Hersteller, **weinor** GmbH & Co. KG (siehe Kapitel 8, Adresse) abgesprochen werden.

Für die aus der nicht bestimmungsgemäßen Verwendung des Geräts entstehenden Schäden haftet allein der Betreiber. Für Personen- und Sachschäden, die durch Missbrauch oder aus Verfahrensfehlern, durch unsachgemäße Bedienung und Inbetriebnahme entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Erst bei bestimmungsgemäßer Verwendung entsprechend den Angaben dieser Bedienungsanleitung sind der sichere und fehlerfreie Gebrauch und die Betriebssicherheit des Geräts gewährleistet.

1.4 Vorhersehbare Fehlanwendung

Als vorhersehbare Fehlanwendungen gilt die Verwendung abweichend dem vom Hersteller, **weinor** GmbH & Co. KG (Anschrift siehe Kapitel 8, Adresse) freigegebenen Einsatzzweck.

1.5 Gewährleistung und Haftung

Grundsätzlich gelten die allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen des Herstellers, **weinor** GmbH & Co. KG (Anschrift siehe Kapitel 8, Adresse). Die Verkaufs- und Lieferbedingungen sind Bestandteil der Verkaufsunterlagen und werden dem Betreiber bei Lieferung übergeben. Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Öffnen des Geräts durch den Kunden (Bruch des Siegels)
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Geräts
- Unsachgemäße Montage, Inbetriebnahme oder Bedienung des Geräts
- Bauliche Veränderungen am Gerät ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers
- Betreiben des Geräts bei unsachgemäß installierten Anschlüssen, defekten Sicherheitseinrichtungen oder nicht ordnungsgemäß angebrachten Sicherheits- und Schutzeinrichtungen
- Nichtbeachtung der Sicherheitsbestimmungen und –hinweise in dieser Bedienungsanleitung
- Überschreitung der angegebenen technischen Daten

1.6 Kundendienst des Herstellers

Das Gerät darf im Fehlerfall nur durch den Hersteller repariert werden. Die Anschrift zum Einsenden an den Kundendienst finden Sie im Kapitel 8, „Adresse“.

Sollten Sie das Gerät nicht direkt von **weinor** bezogen haben, wenden Sie sich an den Lieferanten des Geräts.

Bei Anforderung des Kundendienstes ist die Seriennummer bereitzuhalten. Diese befindet sich auf dem Typenschild auf der Rückseite des Geräts.

2 Sicherheit

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Diese Bedienungsanleitung enthält alle Sicherheitshinweise, die zur Vermeidung und Abwendung von Gefahren im Umgang mit dem Gerät in Verbindung mit den zu steuernden Antrieben und Komponenten in den einzelnen Lebenszyklen zu beachten sind. Bei Einhaltung aller aufgeführten Sicherheitshinweise ist eine sichere Benutzung des Geräts gewährleistet.

2.2 Sicherheitsgrundsätze

Das Gerät ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut und ist betriebssicher. Bei der Ausführung des Geräts wurden die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der zutreffenden Gesetze, Normen und Richtlinien angewandt. Die Sicherheit des Geräts wird durch die Einbauerklärung bestätigt.

Alle Angaben zur Sicherheit beziehen sich auf die derzeit gültigen Verordnungen der Europäischen Union. In anderen Ländern muss vom Betreiber sichergestellt werden, dass die zutreffenden Gesetze und Landesverordnungen eingehalten werden.

Neben den Sicherheitshinweisen in dieser Bedienungsanleitung müssen die allgemein gültigen Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz beachtet und eingehalten werden.

Das Gerät ist nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Bedienungsanleitung zu benutzen. Das Gerät ist für den Einsatz laut Kapitel „Bestimmungsgemäße Verwendung“ konzipiert. Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Geräts und anderer Sachwerte entstehen. Unfälle oder Beinaheunfälle beim Gebrauch des Geräts, die zu Verletzungen von Personen und/oder Schäden in der Arbeitsumgebung führten oder geführt hätten, müssen dem Hersteller direkt und unverzüglich gemeldet werden.

Alle in der Bedienungsanleitung und am Gerät aufgeführten Sicherheitshinweise sind zu beachten. Ergänzend zu diesen Sicherheitshinweisen hat der Betreiber dafür zu sorgen, dass alle im jeweiligen Einsatzland geltenden nationalen und internationalen Regelwerke sowie weitere verbindliche Regelungen zur betrieblichen Sicherheit, Unfallverhütung und zum Umweltschutz eingehalten werden. Alle Arbeiten am Gerät dürfen nur von geschultem, sicherheitstechnisch unterwiesenem und autorisiertem Personal durchgeführt werden.

2.3 Allgemeine Betreiberpflichten

- Der Betreiber ist verpflichtet, das Gerät nur in einwandfreiem und betriebssicherem Zustand einzusetzen. Er muss dafür sorgen, dass neben den Sicherheitshinweisen in der Bedienungsanleitung die allgemeingültigen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften, die Vorgaben der DIN VDE 0100 sowie die Bestimmungen zum Umweltschutz des jeweiligen Einsatzlandes beachtet und eingehalten werden.
- Der Betreiber ist dafür verantwortlich, dass alle Arbeiten mit dem Gerät nur von geschultem, sicherheitstechnisch unterwiesenem und autorisierten Personal durchgeführt werden.
- Letztlich verantwortlich für den unfallfreien Betrieb ist der Betreiber des Geräts oder das von ihm autorisierte Personal.

2.4 Anforderungen an das Personal

- Jede Person, die beauftragt ist, mit dem Gerät zu arbeiten, muss die komplette Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben, bevor sie die entsprechenden Arbeiten ausführt. Dies gilt auch, wenn die betreffende Person mit einem solchen Gerät bereits gearbeitet hat oder dafür geschult wurde.
- Alle Arbeiten mit dem Gerät dürfen nur von geschultem, sicherheitstechnisch unterwiesenem und autorisierten Personal ausgeführt werden. Vor Beginn aller Tätigkeiten muss das Personal mit den Gefahren beim Umgang mit dem Gerät vertraut gemacht worden sein.

- Alle Personen dürfen nur Arbeiten entsprechend ihrer Qualifikation durchführen. Die Verantwortungsbereiche des jeweiligen Personals sind klar festzulegen.
- Jegliches Personal, welches beauftragt wurde, mit dem Gerät zu arbeiten, darf keine körperlichen Einschränkungen besitzen, die Aufmerksamkeit und Urteilsvermögen zeitweilig oder dauerhaft einschränken (z.B. durch Übermüdung).
- Der Umgang mit dem Gerät sowie alle Montage-, Demontage- und Reinigungsarbeiten durch Minderjährige oder Personen, die unter Alkohol-, Drogen- oder Medikamenteneinfluss stehen, ist nicht gestattet.

2.5 Sicherheitshinweise zum technischen Zustand

- Der Betreiber ist verpflichtet, das Gerät nur in einwandfreien und betriebssicheren Zustand zu betreiben. Der technische Zustand muss jederzeit den gesetzlichen Anforderungen entsprechen.
- Werden Gefahren für Personen oder Änderungen im Betriebsverhalten erkannt, muss das Gerät sofort außer Betrieb genommen und dem Betreiber der Anlage gemeldet werden.
- Am Gerät dürfen keine Änderungen, An- oder Umbauten ohne Genehmigung des Herstellers durchgeführt werden.

2.6 Sicherheitshinweise zum Betrieb

- ❑ Der Betreiber des Geräts ist verpflichtet, sich vor der ersten Inbetriebnahme vom sicheren und ordnungsgemäßen Zustand des Geräts zu überzeugen.
- ❑ Das ist auch während des Betriebs des Geräts in vom Betreiber festzulegenden, regelmäßigen Zeitabständen erforderlich. Für die Durchführung ist der Betreiber vor Betriebsbeginn verantwortlich.

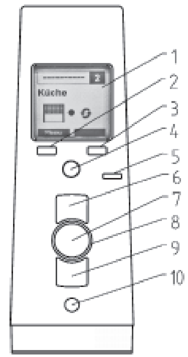
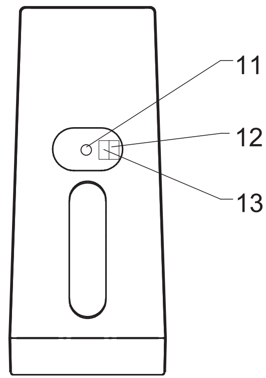
3 Produktbeschreibung

3.1 Allgemeines

Das Gerät ist ein Mehrkanal-Funk-Handsender. Es kann ausschließlich für eine bidirektionale Datenkommunikation (kompatibel mit **weinor** weitronic) verwendet werden.

Es dient zur Steuerung von Rollladen-, Jalousie- und Sonnenschutzanlagen, zur Schaltung dafür bestimmter elektrischer Beleuchtungseinrichtungen sowie zur Schaltung elektrischer Heizungen.

3.2 Geräteerklärung

Gerätevorder- und -rückseite	
	1. Display 2. Linke Menütaste 3. Rechte Menütaste 4. Joystick (Mehrwegtaster) 5. Betriebsmodus-Anzeige **6. AUF**-Taste **7. STOPP**-Taste 8. Statusanzeige **9. AB**-Taste 10. Auswahltaste
	11. Lerntaste **P** 12. DIP-Schalter 1 (für Experten) 13. DIP-Schalter 2 (für Experten)

Tab. 1 Geräteerklärung (Abbildung Vorder- und Rückseite)

3.3 Produktvarianten

Das Gerät kann in verschiedenen Varianten (jeweils innerhalb eines bestimmten Frequenzbereichs 867, 868, 915 MHz) bezogen werden. Die genaue Konfiguration Ihres Geräts können Sie der Auftragsbestätigung entnehmen.

3.4 Technische Daten

Alle Angaben in diesem Kapitel beziehen sich auf eine Umgebungstemperatur von 20 °C (± 5 °C).

3.4.1 Zusammenstellung technischer Daten

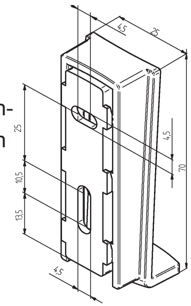
Technische Daten BiEasy 15M	
Betriebsspannung	3 V DC
Batterietyp	2 x LR06 (AA)
Schutzart	IP 20
Zulässige Umgebungs-temperatur [°C]	0 bis 55
Funkfrequenz [MHz]	868 (915 oder 867)
Gewicht (inkl. Batterien) [g]	140
Lieferung	inklusive Wandhalterung

Tab. 2 Technische Parameter BiEasy 15M

Die variantenabhängigen Werte Ihres Geräts können Sie dem Typenschild entnehmen.

3.4.2 Montage der Wandhalterung

Die Wandhalterung besteht aus Halterungsunter- und -oberteil.



- Vor der Montage an der gewünschten Montageposition die einwandfreie Funktion von Sender und Empfänger prüfen.
- Durch Aufschieben trennen Sie das Halterungsoberteil vom Halterungsunterteil.
- Befestigen Sie das Halterungsunterteil mit den beiliegenden Schrauben und Dübeln an der Wand.
- Den Wandhalter so befestigen, dass die Bohrlöcher keine elektrische Leitungen treffen!

3.4.3 Produktmerkmale

- ❑ 15-Kanal Funkhandsender für bidirektionale Kommunikation zwischen Sender und Empfänger(n)
- ❑ Auswahl-Taste für Umschaltung „Auto/Manuell“ mit Automatik-Statusanzeige durch LED und Symbol „Hand“ oder „Auto“
- ❑ **AUF**-/**STOPP**-/**AB**-Tasten zur manuellen Bedienung
- ❑ Lerntaste auf der Geräterückseite (Bedienung mit Abdeckung möglich)
- ❑ Menügeführte Funktionseinstellung mit Klartextanzeigen und Kanal- und Produktverwaltungen mit Editiermöglichkeiten in maximal zwei Textfeldern pro Kanal

- ❑ Display-Menüführung in 14 Sprachen in hintergrundbeleuchtetem Display
- ❑ Konfigurationsmöglichkeit von bis zu 5 verschiedenen Gruppen (Zusammenfassung bis zu maximal 5 eingelernter Kanäle aus den verfügbaren Einzelkanälen)
- ❑ Zentralkanal zur gemeinsamen Ansprache aller Einzelkanäle, Verfügbarkeit des Zentralkanals schaltbar
- ❑ Auswahl der Einzelkanäle, Gruppenkanäle bzw. des Zentralkanals mit Display-Funktion
- ❑ Informationen über ausgeführte Befehle durch Status-LED-Anzeige und Display-Symbole

4 Bedienung

In diesem Kapitel finden Sie grundlegende Informationen zur Handhabung der Bedienungsanleitung und des Geräts.

4.1 Bidirektionales Funksystem

Bidirektionales Funksystem bedeutet die Übertragung von Funksignalen an Funkempfänger und die Rückmeldungsmöglichkeit der Funkempfänger an den Sender. Das Funksignal kann direkt an den Zielempfänger geschickt werden. Ist das nicht möglich, wird das Funksignal solange über andere bidirektionale Teilnehmer geroutet, bis es den Zielempfänger erreicht. Der Zielempfänger führt den Befehl aus und schickt eine Bestätigung an den Sender zurück. Voraussetzung für den bidirektionalen Funk ist also die Funk-Sende- und -Empfangsfähigkeit aller beteiligten Komponenten.

4.2 Inbetriebnahme

Mit einem Tastendruck wird der Handsender aktiviert; Display, Statusanzeige und Betriebsmodus-Anzeige leuchten. Bei der Erstinbetriebnahme die gewünschte Sprache in der Menüführung wählen.

4.3 Stromversorgung

Das Gerät wird über zwei AA-Batterien (Mignon) mit Energie versorgt. Bei Batterien darauf achten, dass zwei identische mit 1,5 V Nennspannung verwendet werden. Sind die Batterien leer, schaltet sich das Gerät automatisch ab. Schwache Batterien werden über einen Batterieindikator im oberen Feld des Displays (Symbolleiste) neben der Anzeige der Kanalnummer angezeigt.

Wichtig:
Zum Wechseln der Batterien:

siehe Kapitel 4.7, Batteriewechsel.

4.4 Betriebsmodus

Wenn das Gerät betriebsbereit ist, befindet es sich in der Display-Kanalanzeige.

Bei Nichtbetätigung von Tasten und/oder des Joysticks länger als 2 Minuten wird das Anzeigedisplay abgeschaltet.

Nach einem Einlernvorgang des Senderkanals zu einem Empfänger wird im Betriebsmodus ein produktspezifisches Piktogramm mit Symbol des aktuellen Bewegungszustandes sowie einem Symbol für Automatik- oder Manuellbetrieb des Empfängers angezeigt. In der Anzeige können die Piktogramme für Rollladen (Standard), Innenbeschattung

(Rollo), Jalousie, Markise, Licht oder Heizung dargestellt werden. Rechts neben dem zugeordneten Produktpiktogramm befinden sich die Symbole für den Fahrstatus und den Automatik- oder Manuell-Betrieb des Empfängers.

In der unteren Displayzeile werden zugehörig zu den beiden Auswahltasten (Softkeys) die abhängig vom Betriebszustand verfügbaren Funktionen angezeigt.

Beispiel 1 für eine Displayanzeige im Betriebsmodus



Abb. 1 Display im Betriebsmodus (Beispiel 1):
Kanal 12, eingelernte Jalousie,
Automatik aktiv, Fahrbewegung AUF

Beispiel 2 für eine Displayanzeige im Betriebsmodus

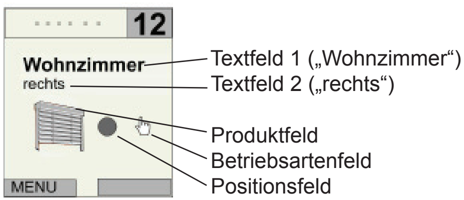


Abb. 2 Display im Betriebsmodus (Beispiel 2):
Kanal 12, eingelernte Jalousie, STOPP-Zustand,
Handbetrieb aktiv;
Textfeld 1 (hier „Wohnzimmer“) und
Textfeld 2 (hier „rechts“) individuell eingetragen

Für einen Gruppenkanal und für den Zentralkanal (Zusammenfassung aller Kanäle, „Alle“) wird ein Gruppen-Piktogramm angezeigt. Im Zentralkanal wird keine Kanal- oder Gruppennummer angezeigt.

Wichtig:

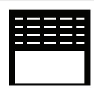
Befinden sich nach einem Einlernvorgang verschiedene Produkte in einem Einzelkanal, wird das Produkt-Piktogramm mit einem Zusatzverweis auf unterschiedliche Produkte (Produktkombination) dargestellt.

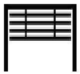
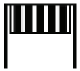
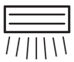
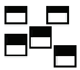
Dies ist nur zutreffend, wenn im Menü Einstellungen - Produktwahl „INTERN“ gewählt ist, da nur dann der vom eingelernten Empfänger zurückgemeldete Produkttyp angezeigt wird.

4.4.1 Symbole im Display des Geräts

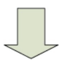
Piktogramme in der Symbolleiste	
	Batterieindikator (geringe Batteriekapazität)

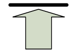
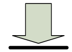
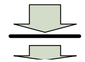
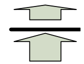
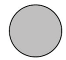
Tab. 3 Piktogramme in der Symbolleiste des Displays

Symbole im Produktfeld	
	Rollladen

Symbole im Produktfeld	
	Innenbeschattung
	Jalousie
	Markise
	Licht
	Heizung
	Kombination verschiedener Produkte im Einzelkanal
	Anzeige Gruppe und Zentralkanal

Tab. 4 Symbole im Produktfeld des Displays

Symbole im Positionsfeld	
	Fahrt AUF
	Fahrt AB

Symbole im Positionsfeld	
	Endlage oben
	Endlage unten
	Zwischenposition erreicht (Rollladen, Markise; Jalousie)
	Lüftungsposition, Tuchstraffungs- oder Wendeposition erreicht (Rollladen, Markise; Jalousie)
	STOPP-Zustand

Tab. 5 Symbole im Positionsfeld des Displays

Symbole im Feld Betriebsart	
	Manueller Betrieb des Empfängers
	Automatikbetrieb des Empfängers

Tab. 6 Symbole im Feld Betriebsart des Displays

4.4.2 Status-LED

Ein Funksignal wird durch das Aufleuchten der Statusanzeige (LED-Ring um die **STOPP**-Taste) signalisiert.
Die Status-LED kann verschiedene Farben anzeigen:

Statusanzeige (Status-LED) und ihre Bedeutung	
orange blinkend	Kanal bisher in keinem Empfänger eingelernt
orange schnell blinkend	Kanal im Lernmode, Bedienung bereits eingelernter Empfänger nicht möglich. Im Gruppenlernmodus permanent alle 3 Sekunden leuchtend
orange, dann grün	Empfänger hat vom Handsender gesendetes Signal empfangen und beantwortet
orange, dann rot blinkend	Empfänger hat vom Handsender gesendetes Signal nicht empfangen
rot und grün 2 x wechselnd, dann rot	Kanal im Empfänger und Sender gelöscht

Tab. 7 Statusanzeigen und ihre Bedeutung

Die Sendeleistung bzw. Funkreichweite wird durch Abnahme der Batterieleistung (Rückgang der Kapazität) reduziert. Leuchtet die Status-LED bei Tastendruck nicht mehr, müssen Sie die Batterien erneuern (siehe Kapitel 4.7, Batteriewechsel).

4.4.3 Gruppensteuerung und Zentralkanal („Alle“)

Unter einer Gruppe versteht man die Steuerung mehrerer Empfänger (Kanäle) zum gleichen Zeitpunkt. Die ausgewählte Gruppe wird mit einem Fahrbefehl angesteuert.

Beim BiEasy 15M können Sie Einzelkanäle zur Gruppensteuerung in fünf verschiedenen Gruppen nutzen. Der Zentralkanal (Kanalwahl „Alle“ im Display) steuert alle vorhandenen Einzelkanäle zum gleichen Zeitpunkt.

4.4.4 Joystick (Mehrweg-Taster)

Der Joystick („4-Wege-Taster“) ist die zentrale Steuereinrichtung für die Navigation in den Bildschirmmenüs. Mit ihm können Sie durch kurzes Drücken nach „unten“ oder „oben“ zwischen 15 Kanälen auswählen. Im Betriebsmodus werden nur eingelernte Kanäle angezeigt.

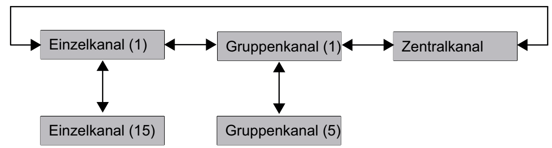


Abb. 3 Navigation in Kanälen, Gruppen, Zentralkanal

Wenn mehrere Einzelkanäle verschiedenen Gruppen zugeordnet sind, können durch den Joystick bei kurzer seitlicher Betätigung bis zu fünf konfigurierbare Gruppensteuerungen angewählt werden.

Die Zuordnung von Kanälen zu einer Gruppe erfolgt über das Menü „Verwaltung“ (siehe Menüstruktur im Kapitel „Menümodus“, Kapitel 4.5).

Ein zusätzlicher Kanal ist für den Zentralkanal vorgesehen, dem alle Einzelkanäle zugewiesen sind. Die Anwahl des Zentralkanals erfolgt mit dem Joystick durch kurzes seitliches Betätigen.

4.4.5 Auswahltaste

Durch kurzes Drücken der Auswahltaste können Sie den aktuellen Automatik-Status sowie die Empfänger-Position des eingelernten Empfängers abfragen und am Handsender aktualisieren.

Nach der kurzen Tastenbetätigung können für 30 Sekunden alle Kanäle einschließlich der noch nicht eingelernten Kanäle mittels Joystick angewählt werden; nach 30 Sekunden sind nur noch bereits eingelernte Kanäle sichtbar.

Durch langes Drücken der Auswahl-Taste (länger als 1-Sekunde) schalten Sie den Betriebsmodus des jeweiligen Kanals um (zwischen „Auto“ und „Manuell“).

Betriebsart „Manuell“:

Die Betriebsmodusanzeige leuchtet rot und die Betriebsart im Anzeigedisplay wechselt zwischen „manuell“ und „automatisch“.

- Der Empfänger führt jetzt nur manuelle Fahrbefehle aus und reagiert nicht auf automatische Fahrbefehle.

Wichtig:

In den Empfängern werden grundsätzlich alle Automatikfunktionen abgeschaltet, der Empfänger reagiert nicht mehr auf automatische Zeitschaltbefehle und Beschattungskommandos eingelernter Sensoren.

Ausnahme:

Alarmfahrten aufgrund von gemeldeten Alarmen entsprechender Sensoren (z.B. von Wind- und Regensensoren) werden trotzdem ausgeführt.

Betriebsart „Automatik“:

Die Betriebsmodusanzeige leuchtet grün und die Betriebsartenanzeige im Display wechselt zu „Auto“.

- Der Empfänger führt nun automatische **und** manuelle Fahrbefehle aus.

Wichtig:

Das Umschalten des Betriebsmodus im Zentralkanal ändert die Betriebsart „Auto“ oder „Manuell“ für alle Einzelkanäle.

Das Umschalten des Betriebsmodus innerhalb einer Gruppe ändert die Betriebsart „Auto“ oder „Manuell“ für alle Einzelkanäle der Gruppe.

Ein unterschiedlicher Betriebsmodus „Auto“ **und** „Manuell“ von Einzelkanälen wird mit orangefarbener Betriebsmodusanzeige sowie „Automatik-Symbol“ **und** „Hand-Symbol“ nebeneinander im Display angezeigt.

4.4.6 Tasten AUF, AB und STOPP

Eine Betätigung der Tasten löst eine Fahroperation oder einen Stopp der im Kanal eingelernten Empfänger aus.

4.5 Menümodus

Die Funktionen des Geräts sind in Menüs eingeteilt.

Wählen Sie in der Startansicht „Menü“ und anschließend das gewünschte Menü bzw. Untermenü.

Verlassen der aktuellen Menüebene: Wählen Sie „Zurück“, gegebenenfalls mehrfach „Zurück“ betätigen bis zur Startansicht oder alternativ langes Betätigen von „Zurück“.

Eingeben von Text: Um Text einzugeben (z.B. für die Benennung von Gruppen und Kanälen), können Sie die Texteingabe verwenden unter Auswahl von Groß-/Kleinschreibung, numerische Zeichen, Sonderzeichen und Umlauten. Der ausgewählte Zeichensatz wird durch die Hervorhebung der zugeordneten Icons im Display optisch unterstützt.

Die Dialogführung über das Display ist menügeführt aufgebaut. Alle Funktionen sind über unterschiedliche Menüs zu erreichen.

Die komplette Menüstruktur finden Sie in nachfolgender Abbildung:

Menüstruktur BiEasy 15M

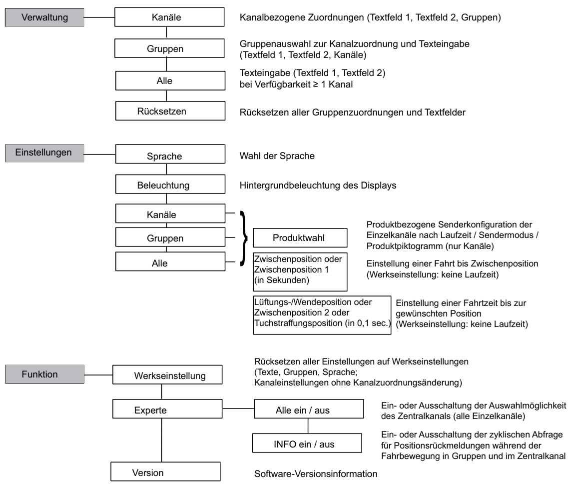


Abb. 4 Menüstruktur des BiEasy 15M

Tasten-Funktionen

Innerhalb des Menüs werden Selektionen und Änderungen durch den Joystick sowie die linke und rechte Menütaste vorgenommen. Die Menütastenbelegung wird durch ein entsprechend zugeordnetes Textfeld kontextabhängig definiert.

Joystick-Funktionen im Menümodus beim BiEasy 15M	
Bewegung nach unten	Scrollfunktion abwärts oder Werteänderung (-)
Bewegung nach oben	Scrollfunktion aufwärts oder Werteänderung (+)
Bewegung nach links / rechts	Wechsel von Einstellbereichen oder Feldaktivierung

Tab. 8 Joystick-Funktionen beim BiEasy 15M

Wichtig:

Wenn sich das Gerät im Menümodus befindet und die Tasten länger als 30 Sekunden nicht mehr betätigt werden, wird die Betriebsart in den Betriebsmodus gewechselt.

4.5.1 Hauptmenü „Verwaltung“

Die nachfolgende Kapitelstruktur entspricht der Menüstruktur im BiEasy 15M. Im Hauptmenü „Verwaltung“ besteht die Möglichkeit, einzelne Kanäle, Gruppen (Gruppenkanäle) oder den Zentralkanal auszuwählen und diesen Bezeichnungen zu geben. Einzelkanäle können außerdem verschiedenen Gruppen zugeordnet werden; dem Zentralkanal sind automatisch alle Einzelkanäle zugeordnet.

Untermenü „Kanäle“

Ein ausgewählter Kanal kann einer Gruppe oder mehrerer Gruppen zugeordnet werden. Für den gewählten Kanal kann eine Bezeichnung in zwei Textfelder mit jeweils maximal 15 Zeichen individuell festgelegt werden.

Untermenü „Gruppen“

Für fünf auswählbare Gruppen können individuell Kanäle (maximal 5 Kanäle pro Gruppe) zugeordnet werden. Für die gewählte Gruppe kann eine Bezeichnung in zwei Textfelder mit jeweils maximal 15 Zeichen individuell festgelegt werden

Wichtig:

Die Gruppenzuordnung ist nur verfügbar, wenn bereits mindestens zwei eingelernte Einzelkanäle bestehen.

Untermenü „Alle“

Für den Zentralkanal kann eine Bezeichnung in zwei Textfelder mit jeweils maximal 15 Zeichen individuell festgelegt werden. Bei Abschaltung unter „Menü: Funktion - Experte“ ist dieses Untermenü nicht verfügbar.

Untermenü Rücksetzen

Rücksetzen aller Gruppenzuordnungen und Textfelder: Durch die Auswahl des Menüpunktes „Rücksetzen“ können alle Bezeichnungen und Zuordnungen auf Werkseinstellungen zurückgestellt werden.

4.5.2 Hauptmenü „Einstellungen“

Im Hauptmenü „Einstellungen“ haben Sie die Möglichkeit, verschiedene Funktionseinstellungen vorzunehmen.

Untermenü „Sprache“

Für die Menütexte kann aus einer Liste eine Sprache ausgewählt werden.

Anzeigesprachen im Display des BiEasy 15M		
deutsch	englisch	französisch
italienisch	spanisch	portugiesisch
holländisch	schwedisch	dänisch
polnisch	ungarisch	tschechisch
slowenisch	türkisch	

Tab. 9 Verfügbare Displaysprachen im BiEasy 15M

- Menütaste „Speichern“

Untermenü (Display-) „Beleuchtung“

Die Display-Hintergrundbeleuchtung können Sie ein- oder ausschalten. Bei eingeschalteter Displaybeleuchtung erfolgt nach 10 Sekunden eine automatische Deaktivierung, wenn kein Tastendruck erfolgt. In der Werkseinstellung ist die Beleuchtung aktiv.

Untermenü „Kanal-Einstellungen“

Untermenü „Gruppe“

Untermenü „Alle“ (nur bei aktivierter Funktion)

Diese 3 Untermenüs („Kanal-Einstellungen“, „Gruppe“, „Alle“) verzweigen weiter in drei Untermenüs

- „Produktwahl“
- „Zwischenposition“
- „Lüftungs-/Wendeposition“

Produktwahl (nur für Kanäle)

Unabhängig von bereits beim Einlernen definierter Produkte (Einstellung „INTERN“) besteht hier die Möglichkeit, individuell für den Kanal die Produktdarstellung mittels zugeordnetem Piktogramm neu festzulegen.

- Menütaste „Speichern“

Wichtig:

Nach einem Rücksetzen auf „Werkseinstellung“ gehen die individuellen Produktdarstellungen verloren und müssen gegebenenfalls neu eingestellt werden.

Zwischenposition

Für das Anfahren einer Zwischenposition aus der oberen Endposition können Sie eine Laufzeit von Null bis 360 Sekunden einstellen, falls das Funkempfängerprodukt (Rollladen, Jalousie, Markise) eine eigenständige Zwischenpositions-Speicherung nicht unterstützt.

Die Einstellung der Laufzeit in 1-Sekunden-Schritten kann entweder durch Zeitvorwahl mittels Joystick oder intuitiv durch die Tasten **AB** (**AUF**) mit Fahrwegseinstellung vorgenommern werden; werksseitig ist die Zwischenpositionslaufzeit Null Sekunden (keine Laufzeitvorgabe).

- Menütaste speichern

Das Anfahren der Zwischenposition nach der eingestellten Laufzeit erfolgt durch eine kurze Doppelbetätigung der **AB**-Taste.

Lüftungs-/Wendeposition

Für das Anfahren einer Lüftungsposition (Rollladen) bzw. Wendeposition (Jalousie) aus der unteren Endposition können Sie eine Laufzeit in 0,1-Sekunden-Schritten einstellen, falls das Funkempfängerprodukt eine eigenständige Lüftungspositionsspeicherung nicht unterstützt.

Die Einstellung der Laufzeit in 0,1-Sekunden-Schritten kann entweder durch Zeitvorwahl mittels Joystick oder intuitiv durch die Tasten **AUF** (**AB**) mit Fahrwegseinstellung vorgenommen werden; werksseitig ist die Lüftungspositionslaufzeit Null Sekunden (keine Laufzeitvorgabe).

- Menütaste speichern

4.5.3 Hauptmenü „Funktion“

Untermenü Werkseinstellung

Die Auswahl und Bestätigung dieses Menüpunktes setzt alle Einstellungen außer der kanalgebundenen Empfängerzuordnung auf Werkseinstellungen zurück (Sprache, individuelle Texte, Gruppenzuordnungen, Laufzeiten, Produktanzeige, Automatikzustand). Im Bedarfsfall müssen Einstellungen neu vorgenommen werden.

Werkseinstellungen des BiEasy 15M		Standard-einstellung
Verwaltung • Kanäle • Gruppen • Alle	 Zuordnungen Textfeld 1 Textfeld 2	 keine leer leer
Einstellungen	Sprache Beleuchtung	deutsch ein

Werkseinstellungen des BiEasy 15M		Standard-einstellung
Einstellungen • Kanäle • Gruppen • Alle	Produktwahl Zwischenposition Lüftungsposition	Rollladen bzw. je nach eingelerntem Empfänger ohne Laufzeitvorgabe ohne Laufzeitvorgabe
Funktion • Experte	Alle ein / aus INFO ein / aus	Alle ein INFO ein

Tab. 10 Werkseinstellungen des BiEasy 15M

Untermenü Experte

„Alle ein/aus“

Nach Werkeinstellung ist der Zentralkanal verfügbar: „Alle ein“.

Falls dies nicht gewünscht ist oder nicht sinnvoll erscheint (z.B. bei einem gemischtem Betrieb mit Rollläden und Markisen) kann mit „Alle aus“ diese Funktion deaktiviert werden.

Bei Auswahl der Einstellung „Alle aus“ werden die Steuerungs- und Einstellmöglichkeiten des Zentralkanals deaktiviert.

„INFO ein/aus“

Ein- oder Ausschaltfunktion für die zyklische Abfrage der Einzelkanäle beim Start und während der Fahrbewegung in der Gruppe oder im Zentralkanal. Je nach Einzelkanälen in der Gruppe oder im Zentralkanal kann durch die Abschaltung der Funkverkehr beim Senden in der Gruppe deutlich reduziert werden. Im Fall der Abschaltung wird die Positionsanzeige durch die interne Laufzeit des Sendes aktualisiert.

Untermenü Version

Anzeige der aktuellen Firmwareversion

4.6 Sender einlernen

Für das Einlernen von Empfängern stehen maximal 15 Einzelkanäle zur Verfügung. Nach einer kurzen Betätigung der Auswahltaste sind für 30 Sekunden alle Kanäle für ein Einlernen anwählbar, nach Auswahl des Kanals kann der Lernvorgang mit der **P**-Taste gestartet werden. Alle Kanäle werden außerdem für die Dauer des Lernvorgangs angezeigt, wenn über die **P**-Taste ein Lernprozess gestartet ist.

Während eines laufenden Lernvorganges kann zwischen leeren und bereits eingelernten Kanälen (außer beim Einlernen eines Kanals mit gleichzeitig mehr als 10 Empfängern) gewechselt werden.

Voraussetzung:

Der bidirektionale Empfänger ist installiert.
Für das Einlernen vor den einzulernenden Behang stellen.

1. Bei elektrisch bereits installierten Empfängern die Sicherung ausschalten und nach einigen Sekunden wieder einschalten. Der Empfänger befindet sich jetzt für ca. 5 Minuten in Lernbereitschaft.

2. Die Lerntaste **P** auf der Geräterückseite kurz (ca. 1 Sekunde) betätigen, bis die Statusanzeige kurz leuchtet.
   Der Behang fährt ca. 2 Minuten lang auf und ab und zeigt damit, dass sich der Empfänger im Lernmodus befindet.
3. Sofort (maximal 1 Sekunde) nach Beginn einer Auffahrt die **AUF**-Taste betätigen.
   Die Statusanzeige leuchtet kurz.
   Der Behang stoppt kurz, fährt weiter, stoppt und fährt dann in Ab-Richtung.
4. Sofort (maximal 1 Sekunde) nach Beginn einer Abfahrt die **AB**-Taste betätigen. Die Statusanzeige leuchtet kurz.
   Der Behang bleibt stehen. Der Kanal ist vom Sender eingelernt.

Wichtig:

Stoppt der Behang nicht, muss das Einlernen wiederholt werden.
Ein Einlernvorgang im Handsender kann durch 6 Sekunden langes Betätigen der **STOPP**-Taste abgebrochen werden.

4.6.1 Weitere Sender einlernen

Wichtig:

Werden **mehrere Empfänger** an die **gleiche Zuleitung** angeschlossen, sind nach Netzzuschaltung alle gleichzeitig für ca. 5 Minuten in Lernbereitschaft.

Wird nun am Sender die **P**-Taste betätigt, starten alle Empfänger gleichzeitig mit dem Lernmodus (Auf-/Abfahrten). Durch zufällig unterschiedliche Pausen zwischen den Auf-/Abfahrten entsteht ein Versatz zwischen den Empfängern. Je später mit dem Einlernen begonnen wird, desto größer wird der Versatz.

Die kurzen Auf-/Abfahrten können gestoppt werden, indem an einem bereits eingelernten Sender kurz die **STOPP**-Taste betätigt wird. Der Lernmodus im Empfänger wird abgebrochen.

Die Senderzuweisung kann jetzt erfolgen, ohne einzelne Empfänger abklemmen zu müssen. Läuft der Behang in die falsche Richtung, den Sender löschen und diesen neu einlernen (siehe Kapitel 4.5.12 „Positionen löschen / Sender löschen“).

Wenn weitere Sender auf einen Empfänger eingelernt werden sollen:

1. An einem bereits auf den Empfänger eingelernten Sender gleichzeitig (für 3 Sekunden) die **AUF**-, **AB**- und die Lerntaste **P** (Geräterückseite) betätigen.
   Die Statusanzeige leuchtet kurz. Der Empfänger ist nun in Lernbereitschaft.
2. Auf dem einzulernenden Sender die Lerntaste P betätigen, bis die Statusanzeige kurz leuchtet. Der Empfänger ist nun im Lernmodus (Auf-/Abfahrten).
3. Sofort (maximal 1 Sekunde) nach Beginn einer Auffahrt die **AUF**-Taste betätigen. Die Statusanzeige leuchtet kurz. Der Behang stoppt kurz, fährt weiter, stoppt und fährt dann in **AB**-Richtung.

4. Sofort (maximal 1 Sekunde) nach Beginn einer Abfahrt die AB-Taste betätigen. Die Statusanzeige leuchtet kurz. Der Behang bleibt stehen.

Der Sender ist eingelernt.

Werden in einem Kanal mehr als 10 bidirektionale Empfänger gleichzeitig eingelernt, schaltet der Senderkanal im Lernmodus in den Gruppenmodus. Der Gruppenmodus wird durch schnelles Blinken mit Pausen angezeigt.

Das Einlernen im Gruppenmodus wird nach 2 Minuten ohne Betätigen einer Taste oder des Joystick oder nach 6 Sekunden langem Drücken der **STOPP**-Taste beendet.

Wichtig:

In einem Senderkanal mit mehr als 10 eingelernten Empfängern ist zum schnellen Erreichen weiter entfernter Empfänger ein Tippbetrieb für Jalousien nicht möglich.

4.6.2 Synchronlernmodus

Wenn ein Sender auf mehrere Empfänger gleichzeitig eingelernt werden soll:

1. An einem bereits auf die Empfänger eingelernten Sender gleichzeitig (für 3 Sekunden) die **AB**- und die Lerntaste **P** betätigen (Geräterückseite). Die Statusanzeige blinkt. Die Empfänger sind nun in Lernbereitschaft.
2. Auf dem einzulernenden Sender die Lerntaste **P** betätigen, bis die Statusanzeige kurz leuchtet. Die Empfänger sind nun im Lernmodus (Auf-/Abfahrten).
3. Sofort (maximal 1 Sekunde) nach Beginn einer Auffahrt die **AUF**-Taste betätigen. Die Statusanzeige leuchtet kurz. Die Behänge stoppen kurz, fahren weiter, stoppen und fahren dann in Ab-Richtung.
4. Sofort (maximal 1 Sekunde) nach Beginn einer Abfahrt die **AB**-Taste betätigen. Die Statusanzeige leuchtet kurz. Die Behänge bleiben stehen.

Der Sender ist eingelernt.

4.6.3 Lernmodus im Sender stoppen

STOPP-Taste mindestens 6 Sekunden betätigen bis die Statusanzeige orange leuchtet.

4.6.4 Endlagen anfahren Rollladen, Markise, Jalousie

Voraussetzung:

Der Sender ist eingelernt. Die Endlagen sind eingestellt.

Untere Endlage anfahren (Rollladen/Markise)

Die **AB**-Taste kurz betätigen. Der Behang fährt in die untere Endlage bzw. die Markise fährt ganz aus.

Untere Endlage anfahren (Jalousie)

Die **AB**-Taste so lange betätigen, bis die Statusanzeige kurz leuchtet. Der Behang fährt in die untere Endlage.

Die **AB**-Taste nur kurz betätigen (Tippbetrieb bei Antrieb JA, Impulsbetrieb bei Combio Pulse). Der Behang fährt kurz an und stoppt wieder.

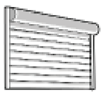
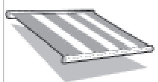
Obere Endlage anfahren (Rollladen / Markise)

Die **AUF**-Taste kurz betätigen. Der Behang fährt in die obere Endlage bzw. die Markise fährt ein.

Obere Endlage anfahren (Jalousie)

Die **AUF**-Taste so lange betätigen, bis die Statusanzeige kurz leuchtet. Der Behang fährt in die obere Endlage.

Die **AUF**-Taste nur kurz betätigen (Tippbetrieb bei Antrieb JA, Impulsbetrieb bei Combio Pulse), der Behang fährt kurz an und stoppt wieder.

Zwischenposition der Behänge				
	Rollladen 	**Markise** 	**Jalousie** 	**Innenbeschattung** 
Pos ▼	Zwischen-position	Zwischen-position	Zwischen-position	Zwischen-position 1
Pos ▲	Lüftungs-position	Tuchspannung	Wende-position	Zwischen-position 2

Tab. 11 Zwischenpositionen der Behänge

4.6.5 Zwischenposition im Empfänger programmieren

Voraussetzung

Der Sender ist eingelernt.
Die Endlagen des Antriebs sind eingestellt.
Der Behang ist in der oberen Endlage.

1. Den Behang mit der **AB**-Taste an die gewünschte Position fahren. Dabei die **AB**-Taste gedrückt halten.
2. Die **STOPP**-Taste zusätzlich betätigen. Der Behang stoppt. Die Statusanzeige leuchtet kurz.

Die Zwischenposition ist programmiert.

4.6.6 Lüftungs-/Wendeposition im Empfänger programmieren

Voraussetzung

Der Sender ist eingelernt.
Die Endlagen des Antriebs sind eingestellt.
Der Behang ist in der unteren Endlage.

- Den Behang mit der **AUF**-Taste soweit in AUF-Richtung fahren, bis sich die Lüftungsschlitze öffnen bzw. die Lamellenwendung erreicht ist. Während der Fahrt die **AUF**-Taste gedrückt halten. Die **STOPP**-Taste zusätzlich betätigen. Der Behang stoppt. Die Statusanzeige leuchtet kurz.

Die Lüftungs-/Wendeposition ist programmiert.

Zwischenposition anfahren

Voraussetzung

Der Sender ist eingelernt.
Der Behang ist in der oberen Endlage.

1. Die **AB**-Taste zweimal kurz betätigen. Die Statusanzeige leuchtet kurz.
2. Der Behang läuft an die gespeicherte Zwischenposition. Bei Jalousien wird nach Erreichen der Zwischenposition eine automatische Lamellenwendung ausgeführt wenn

eine Wendeposition eingelernt ist. Ist keine Zwischenposition programmiert, fährt der Behang in die untere Endlage (nicht bei Verwendung von Combio Pulse).

Lüftungs-/Wendeposition anfahren

Voraussetzung

Der Sender ist eingelernt.
Der Behang ist in der unteren Endlage.

1. Die **AUF**-Taste zweimal kurz betätigen. Die Statusanzeige leuchtet kurz.
2. Der Behang läuft an die gespeicherte Lüftungs-/Wendeposition. Ist keine Lüftungs-/Wendeposition programmiert, fährt der Behang in die obere Endlage (nicht bei Verwendung vom Combio Pulse).

4.6.7 Betrieb des Senders mit Combio JA Pulse

Für Jalousieantriebe kann ein Combio-867 / -868 / -915 JA Pulse zur genauen Einstellung der Lamellen verwendet werden. Bei Betätigung der **AUF**- oder **AB**-Taste wird die voreingestellte Impulszeit vom Combio Pulse gefahren.

Die Impulszeit kann vom Anwender geändert werden. Dazu an einem eingelernten Sender die **STOPP**- und **AUF**-Taste 6 Sekunden gedrückt halten. Der Antrieb beginnt in kleinen Impulsen zu fahren. Sobald der Behang den gewünschten Fahrweg zurückgelegt hat, die **AUF**-Taste loslassen, dann die **STOPP**-Taste loslassen. Die neue Impulszeit ist gespeichert. Die neue Impulszeit entspricht der Summe aller Impulszeiten während des Programmierens der Impulszeit. Nach 30 Impulsen beendet der Combio JA Pulse das Programmieren der Impulszeit.

4.6.8 Positionen löschen / Sender löschen

Zwischenposition im Empfänger löschen

1. Die **STOPP**-Taste und zusätzlich die **AB**-Taste betätigen.
2. Diese Tastenkombination ca. 3 Sekunden gedrückt halten. Die Statusanzeige leuchtet kurz.

Lüftungs-/Wendeposition im Empfänger löschen

1. Die **STOPP**-Taste und zusätzlich die **AUF**-Taste betätigen.
2. Diese Tastenkombination ca. 3 Sekunden gedrückt halten.
   Die Statusanzeige leuchtet kurz.

Senderkanal im Empfänger löschen

- Die **STOPP**-Taste und zusätzlich die Lerntaste **P** (Geräterückseite) betätigen.

3. Diese Tastenkombination ca. 6 Sekunden gedrückt halten bis die Statusanzeige kurz orange und dann rot leuchtet.
   Auch der Kanal (oder die Gruppe) im Sender ist gelöscht.

Alle Sender im Empfänger löschen

1. Die **STOPP**-Taste, die Lerntaste **P** (Geräterückseite) sowie die **AUF**-Taste und die **AB**-Taste gemeinsam betätigen.
2. Diese Tastenkombination ca. 6 Sekunden gedrückt halten. Die Statusanzeige leuchtet zweimal kurz orange-grün und dann rot.
   Auch der Kanal (oder die Gruppe) im Sender ist gelöscht.

4.6.9 Experten-Einstellungen

DIP-Schalter 1 auf der Geräterückseite,
unter der Abdeckung: OEM-Einstellung

4.7 Batteriewechsel

Wichtig:

Batterien nur durch identischen Typ ersetzen.

1. Das Gerät an der Unterseite mit einem geeigneten Werkzeug aufschrauben und den Deckel lösen.
2. Die Batterien entnehmen.
3. Die beiden neuen baugleichen Batterien (des Typs AA, LR 06, Mignon) lagerichtig einlegen (auf die Polung achten).
4. Den Deckel wieder ansetzen und mit der Schraube mit dem Gerät verbinden.



Abb. 5 Batteriewechsel beim BiEasy 15M

4.8 Reinigung und Pflege des Geräts

- Reinigen Sie die Geräteoberfläche nur mit einem weichen, sauberen, trockenen Tuch.
- Verwenden Sie keine Reinigungs- und Lösungsmittel.
- Bewahren Sie das Gerät trocken auf.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen oder bewahren Sie es dort auf.
- Bewahren Sie das Gerät nicht bei hohen Temperaturen auf.
- Bewahren Sie das Gerät nicht bei niedrigen Temperaturen auf.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät anders als in der Bedienungsanleitung beschrieben zu öffnen.
- Unbefugte Änderungen könnten das Gerät beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln es nicht. Durch eine grobe Behandlung können im Gerät befindliche elektronische Schaltungen und mechanische Teile Schaden nehmen.
- Halten Sie das Gerät von Magneten oder Magnetfeldern fern.

5 EG-Konformitätserklärung

Hersteller:
weinor GmbH & Co. KG
Mathias-Brüggen-Straße 110
50829 Köln, Deutschland

Bevollmächtigte Person für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen:
Mücke, Frank, Dokumentationsbevollmächtigter
weinor GmbH & Co. KG
Mathias-Brüggen-Str. 110
50829 Köln, Deutschland

Hiermit erklären wir,
dass der nachfolgend bezeichnete Funksender aufgrund seiner Konzipierung und Bauart, sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der folgenden EU-Richtlinien entsprechen.
Bei einer nicht von uns abgesprochenen Änderung des Funksenders verliert die Erklärung ihre Gültigkeit.

- EU-Niederspannungsrichtlinie (2006/95/EG)
- EU-Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit (2004/108/EG)
- R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG
- RoHS-Richtlinie 2002/95/EG

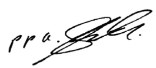
Produktbezeichnung: Funksender BiEasy 15M

Produktbeschreibung: Funksender für bidirektionale Kommunikation zwischen Sender und Empfänger zur Steuerung von Markisen und LED-Beleuchtung

Baujahr: 2013

Die elektrischen Kenndaten des Funksenders befinden sich auf dem Typenschild und den Dokumentationsunterlagen des Funksenders.

Datum / Herstellerunterschrift:



Köln, 04.03.2013 ppa. Karl-Heinz Stawski

Abb. 6 EG-Konformitätserkärung BiEasy 15M

6 Fehlersuche

Störung	Ursache	Beseitigung
Antrieb läuft nicht, Statusanzeige leuchtet nicht	Batterien sind leer Batterien sind falsch eingelegt	Neue Batterien einlegen Batterien lagerichtig einlegen
Antrieb läuft nicht, Statusanzeige leuchtet rot oder orange blinkend	1. Empfänger außerhalb der Funkreichweite 2. Empfänger außer Betrieb oder defekt 3. Empfänger noch nicht eingelernt	1. Entfernung zum Empfänger verringern 2. Empfänger einschalten oder austauschen 3. Empfänger einlernen
Gewünschter Antrieb läuft nicht	Falsche Gruppe oder Kanal ausgewählt	Richtige Gruppe oder Kanal auswählen
Endpositionen werden ungenau angefahren	Endlagenpositionen nicht eingestellt	Endpositionen nach Produktanweisung einstellen vom Fachmann
Antrieb läuft in die falsche Richtung	Richtungen sind falsch zugeordnet	Sender löschen und neu einlernen

Tab. 12 Fehlersuche beim BiEasy 15M

7 Reparatur

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachbetrieb.

Bitte immer Folgendes angeben:

- Artikelnummer und
  Artikelbezeichnung auf Typenschild
- Art des Fehlers
- Vorausgegangene und
  ungewöhnliche Vorkommnisse
- Begleitumstände
- Eigene Vermutung

8 Adresse

weinor GmbH & Co. KG
Mathias-Brüggen-Straße 110
50829 Köln

Deutschland / Germany
Fon: +49 221 5 97 09-211
Fax: +49 221 5 97 09-898
info@weinor.de
www.weinor.de

Sollten Sie einen Ansprechpartner außerhalb Deutschlands benötigen, besuchen Sie unsere Internetseiten.

9 Entsorgung

Bei der Entsorgung des Geräts sind die zu diesem Zeitpunkt gültigen internationalen, nationalen und regionalspezifischen Gesetze und Vorschriften einzuhalten.

Achten Sie darauf, dass stoffliche Wiederverwertbarkeit, Demontier- und Trennbarkeit von Werkstoffen und Baugruppen ebenso berücksichtigt werden, wie Umwelt- und Gesundheitsgefahren bei Recycling und Entsorgung.

Materialgruppen, wie Kunststoffe und Metalle unterschiedlicher Art, sind sortiert dem Recycling- bzw. Entsorgungsprozess zuzuführen.

Entsorgung elektrotechnischer und elektronischer Bauteile:

Die Entsorgung und Verwertung elektrotechnischer und elektronischer Bauteile hat entsprechend den jeweiligen Gesetzen bzw. Landesverordnungen zu erfolgen.

weinor

BiEasy 15M



CE 0682

EN **Operating instructions**

Keep the operating instructions in a safe place!

181226501_EN_0213

Translation from the original German version.
All other documents in different languages are translations of the original version.

Contents

© weinor GmbH & Co. KG

1 General information

1.1 Notes on the operating instructions

The contents are arranged by the life phases of the MultiTel 2 radio remote control (referred to below as the "device").

The manufacturer reserves the right to make changes to the technical data in the operating instructions. They may differ from the actual model of the device without fundamentally changing the basic information and losing validity. The current status of the technical data can be requested from the manufacturer at any time. Claims based on the above will not be accepted. Deviations from statements in the text and illustrations are possible and will depend on the technical development, equipment and accessories of the device. The manufacturer will provide information on special models with the sales documentation. Other information will remain unaffected by the above.

1.2 Standards and Directives

The basic occupational health and safety requirements of the applicable laws, standards and directives have been incorporated into the design. The safety of the device is confirmed by the declaration of conformity (see Chapter 5, EC Declaration of Conformity). All information on safety in the operating instructions are based on the current laws and regulations applicable in Germany. All information in the operating instructions must be observed at all times.

In addition to the safety instructions in the operating instructions the regulations for accident prevention, environmental protection and occupational health and safety applicable at the place of use must be observed and complied with. Regulations and standards for risk assessment can be found in the EC declaration of conformity.

1.3 Intended use

The device is intended for use in the field of building technology (for controlling electrically operated roller shutters, awnings, venetian blinds, roller blinds, electric lighting and electric heaters). It is a multichannel radio hand-held transmitter. Any other uses must be discussed beforehand with the manufacturer, weinor GmbH & Co. KG (see Chapter 8, Address).
The operator will be solely responsible for any damage arising from use of the device that is not in conformity with the intended use. The manufacturer does not accept any liability for personal injury and property damage caused by misuse or process errors, improper operation and commissioning.
Conformity with the intended use as specified in the operating instructions is the only guarantee of safe and error-free use and the operational safety of the device.

1.4 Predictable misuse

Predictable misuse is considered use that is not in accordance with the purposes approved by the manufacturer, weinor GmbH & Co. KG (for address see Chapter 8, Address).

1.5 Warranty and liability

The General Terms of Supply and Delivery of the manufacturer, weinor GmbH & Co. KG (for address see Chapter 8, Address) are applicable. The terms and conditions of sale and delivery are a component of the sales documentation and are handed over to the operator on delivery. Liability claims in the event of personal injury and property damage will not be accepted if they are the result of one or more of the following causes:

- Device opened by the customer (breakage of seal)
- Improper use of the device
- Incorrect installation, commissioning or operation of the device
- Structural modifications to the device without approval in writing by the manufacturer
- Operation of the device with incorrectly installed connections, defective safety equipment or incorrectly installed safety and protective equipment
- Non-observance of the occupational health and safety regulations and instructions in the operating instructions
- Exceeding the specified technical data

1.6 Manufacturer's customer service

The device must be repaired by the manufacturer only if it needs repair. See Chapter 8 "Address" for where to send the device to customer service for repair.
If you did not purchase the device directly from weinor, contact the supplier of the device.

Have the serial number ready for the customer service. It is on the name plate on the back of the device.

2 Safety

2.1 General safety instructions

The operating instructions contain all safety instructions that must be observed to avoid and prevent dangers arising from using the device in combination with the motors and components that it controls in its various life cycles. The device is guaranteed for safe use if all safety instructions are observed.

2.2 Safety principles

The device is designed and constructed in accordance with the state of the art and accepted safety technical rules and is inherently safe. The basic occupational health and safety requirements of the applicable laws, standards and directives have been incorporated into the design of the device. The safety of the device is confirmed by declaration of incorporation.
All information on safety is based on the currently valid regulations of the European Union. In other countries the operator must ensure compliance with the applicable laws and national regulations.
In addition to the safety instructions in the operating instructions the generally applicable regulations for accident prevention, environmental protection and occupational health and safety applicable at the place of use must be observed and complied with.
The device may be used only if it is in good technical condition and used safely in conformity with the regulations and in awareness of possible hazards as directed by the operating instructions. The device is designed for use as

specified in the chapter on "Proper use". Improper use of the device may result in danger for life and limb of the user or other persons and damage to the device and other property. Accidents or near-accidents when using the device, which could cause or may have caused injury to persons and/or damage in the vicinity, must be reported directly to the manufacturer without delay.
All safety instructions on the device and in the operating instructions must be observed at all times. In addition to the safety instructions, the operator must ensure compliance with all applicable national and international regulations and additional applicable regulations regarding operational safety, accident prevention and environmental protection. Only trained technicians qualified to work safely and authorized are permitted to carry out any work on the device.

2.3 General obligations of the operator

- ❑ The operator is required to use the device only if it is good and safe condition. In addition to the safety instructions in the operating instructions, the general safety and accident prevention regulations, the requirements of DIN VDE 0100 the environmental protection regulations of the country of use must be observed.
- ❑ The operator is responsible for ensuring that all work on the device is conducted by trained technicians who have been authorised and trained in safe operation.
- ❑ The operator or authorised personnel are also responsible for accident-free operation.

© weinor GmbH & Co. KG

2.4 Requirements for personnel

- ❑ Every person authorised to work with the device must have read and understood the complete operating instructions before carrying out the appointed work. This is also applicable if the person has already worked or had training with a similar device.
- ❑ All work on the device is conducted by trained technicians who have been authorised and trained in safe operation. All operatives must be familiarised with the dangers of working with the device before starting any work with it.
- ❑ All persons are permitted to conduct only work in accordance with their qualifications. The area of responsibility of the person must be clearly defined.
- ❑ No person who is appointed to work with the device may have any physical restrictions that could temporarily or permanently reduce attention span and judgement (e.g. fatigue).
- ❑ Minors or persons under the influence of alcohol, drugs or medications are not permitted to use the device or conduct any assembly, disassembly or cleaning work.

2.5 Safety instructions for the technical status

- ❑ The operator is required to use the device only if it is good and safe condition. The technical status must conform to the legal requirements at all times.
- ❑ If hazards to persons or changes in operating characteristics are detected, the device must be taken out of service immediately and reported to the operator of the system.

- ❑ The device must not be modified, attached or converted in any way without approval by the manufacturer.

2.6 Safety instructions for operation

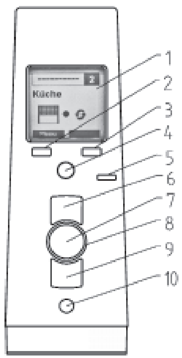
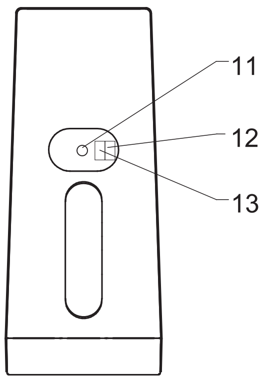
- ❑ The operator of the device is required to ensure that the device is in safe operating condition before commissioning.
- ❑ This is also required at regular intervals to be defined by the operator during the life of the device. The operator is responsible for inspections before starting operation.

3 Product description

3.1 General information

The device is a multichannel radio hand-held transmitter. It can be used exclusively for bidirectional data communications (compatible with the weinor weitronic program).
It is used to control roller shutters, venetian blinds and sunshades, for switching electrical lighting equipment and electric heaters.

3.2 Device explanation

Front and back of device	
	1. Display 2. Left menu key 3. Right menu key 4. Joystick (multidirectional key) 5. Operating mode display **6. OPEN** key **7. STOP** key 8. Status display **9. DOWN** key 10. Selection key
	11. Programming key **P** 12. DIP switch 1 (for experts) 13. DIP switch 2 (for experts)

Tab. 1 Explanation of device (pictures of front and back)

3.3 Product types

The device can be supplied in different models (each within a specific frequency range: 867, 868, 915 MHz). See the order confirmation for the exact configuration of your device.

3.4 Technical data

All information in this chapter is based on an ambient temperature of 20 °C (± 5 °C).

3.4.1 Table of technical parameters

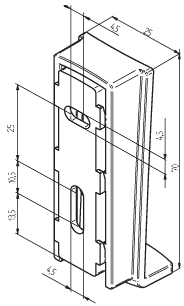
BiEasy 15M technical data	
Operating voltage	3V DC
Battery type	2 x LR06 (AA)
IP Code	IP 20
Approved ambient temperature [°C]	0 to 55
Radio frequency [MHz]	868 (915 or 867)
Weight (incl. batteries) [g]	140
Delivery	including wall bracket

Tab. 2 BiEasy 15M technical parameters

The values of your device, which depend on the model, can be found on the name plate.

3.4.2 Mounting of the wall bracket

The wall bracket consists of a top and bottom section.



- Before installing the unit in the required position, check that the transmitter and receiver are functioning perfectly.
- Push the bracket upper and lower parts to separate them.
- Fix the bracket lower part onto the wall using the screws and dowels provided.
- Install the wall bracket where the holes are away from any electrical wires.

3.4.3 Product features

- ❑ 15-channel hand-held radio transmitter for bidirectional communications between transmitter and receiver(s)
- ❑ Selection key for switching between "Auto/Manual" with automatic status display by LED and "Hand" or "Auto" icon
- ❑ Open/Stop/Down keys for manual operation
- ❑ Programming button on the back of the device (can be operated with cover)
- ❑ Menu-controlled function setting with plain-text displays and channel and product management with editing options in a maximum of two text fields per channel
- ❑ Display menu control in 14 languages in backlighted display
- ❑ Configuration options for up to five different groups (combination of up to a maximum of 5 programmed channels from the available individual channels)
- ❑ Master channel for common addressing of all individual channels, availability of master channel can be switched
- ❑ Selection of the individual channels, group channels or the matser channel with display function
- ❑ Information on executed commands by status LED and display icons

4 Operation

This chapter contains basic information on using the operating instructions and the device.

4.1 Bidirectional radio system

A bidirectional radio system transmits radio signals to radio receivers and enables feedback from radio receiver to the transmitter. The radio signal can be sent directly to the target receiver. If this is not possible, the radio signal is routed via other bidirectional devices until the signal reaches the target receiver. The target receiver carries out the command and sends a confirmation back to the transmitter. The prerequisite for bidirectional radio is therefore that all components can transmit and receive radio signals.

4.2 Initial operation

Press any key to activate the hand-held transmitter; Display, status display and operating mode display light up. When using the device for the first time select the required language in the menu control.

4.3 Power supply

The device is powered by two AA batteries. When using batteries make sure that there are two identical 1.5 V batteries. The device switches off automatically if the batteries are flat. Low batteries are indicated by a battery indicator in the top section of the display (toolbar) beside the channel number display.

Important:
Replacing batteries:
see Chapter 4.6, Replacing batteries.

4.4 Operating mode

The channel display indicates when the device is ready for use.
The display backlighting switches off automatically if keys are not pressed and/or the joystick is not moved for longer than 2 minutes.
After programming the transmitter channel to a receiver, in the operating mode a product-specific pictogram with an icon showing the current movement status and an icon for automatic or manual mode of the receiver is displayed. The display can show the pictograms for roller shutters (standard), interior shading (roller blind), venetian blind, awning, light or heating. The icons for the movement status and automatic or manual operation of the receiver are shown on the right of the product pictograms.
The bottom display row shows the functions that can be selected with the two selection keys (soft keys) in the current operating mode.

Example 1 of a display in the operating mode

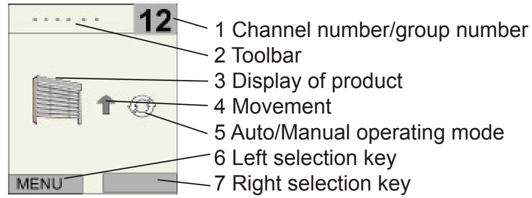


Fig. 1 Display in operating mode (example 1):
Channel 12, programmed venetian blind, automatic active, movement up

Example 2 of a display in the operating mode

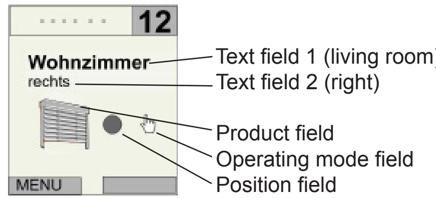


Fig. 2 Display in operating mode (example 2):
Channel 12, programmed venetian blind, stop status, manual active;
Text field 1 (living room) and
text field 2 (right) individually entered

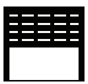
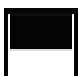
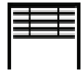
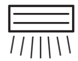
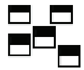
A group pictogram is shown for a group channel and for the master channel (combination of all channels, "All").
A channel or group number is not displayed in the master channel.

Important:
If there are different products in a single channel after programming, the product pictogram is shown with an additional reference to different products (product combination).
This is applicable only if "INTERNAL" is selected in the Settings - Product Selection menu, because only in this case is the product type returned by the programmed receiver displayed.

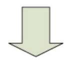
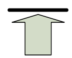
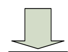
4.4.1 Icons in the device display

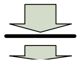
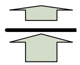
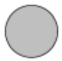
Pictograms in the toolbar	
	Battery indicator (low battery capacity)

Tab. 3 Pictograms in the toolbar of the display

Icons in the product field	
	Roller shutter
	Interior shading
	Venetian blinds
	Awning
	Light
	Heating
	Combination of different products in the single channel
	Display of group and master channel

Tab. 4 Icons in the product field of the display

Icons in the position field	
	Open
	Down
	Upper end position
	Lower end position

Icons in the position field	
	Intermediate position reached (roller shutter, awning; venetian blind)
	Ventilation position, fabric tautening or tilting position reached (roller shutter, awning; venetian blind)
	STOP status

Tab. 5 Icons in the position field of the display

Icons in the operating mode field	
	Manual mode of receiver
	Automatic mode of receiver

Tab. 6 Icons in the operating mode of the display field

4.4.2 Status LED

A radio signal is displayed by the illumination of the status display (LED ring around the STOP key).
The status LED can display different colours:

Status display (status LED) and its meaning	
orange flashing	Channel not yet programmed to a receiver
orange fast flashing	Channel in programming mode, previously programmed receivers cannot be operated. Lights continuously every three seconds in group mode
orange, then green	Receiver has received the signal sent by the hand-held transmitter and responded
orange, the red flashing	Receiver has not received the signal sent by the hand-held transmitter
red and green 2 x alternately, then red	Channel deleted in receiver and transmitter

Tab. 7 Status displays and their meaning

The transmission power and radio range are reduced as the battery power decreases (reduced battery capacity).
If the status LED does not light up when a key is pressed, the batteries must be replaced (see Chapter 4.6, Replacing batteries).

4.4.3 Group control unit and master channel (All)

A group refers to the control of several receivers (channels) at the same time. The selected group is controlled by a travel command.
With the MultiTel 2 individual channels can be combined into five different groups for group control. The master channel ("All" channel selection in the display) controls all available channels simultaneously.

4.4.4 Joystick (multidirectional key)

The joystick (4-way key) is the master control unit for navigating in the display menus. You can use it to select any of 15 channels by pressing "down" or "up". Only the programmed channels are displayed in the operating mode.

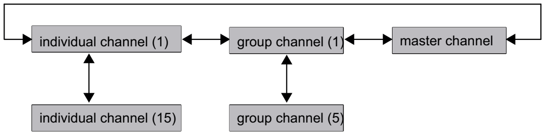


Fig. 3 Navigation in channels, groups, master channel

If multiple single channels are allocated to different groups, the joystick can be used to select up to five configurable group control units simply by moving it to the side. Channels are allocated to a group with the "Administration" menu (see menu structure in "Menu mode", Chapter 4.5). There is an additional channel for the master channel, to which all individual channels are assigned. The master channel is selected by moving the joystick slightly to the side.

4.4.5 Selection button

Press the selection key briefly to query the current automatic status and the receiver position of the programmed receiver and to update on the hand-held transmitter.

After pressing the key briefly, all channels, including channels that have not been programmed yet, can be selected with the joystick for 30 seconds; after 30 seconds only the programmed channels are visible.

Press the selection key for a longer time (longer than 1 second) to switch the operating mode of the channel (between "Auto" and "Manual").

"Manual" operating mode:

The operating mode indicator lights up red and the operating mode in the display switches between "manual" and "automatic".

- The receiver now carries out manual travel commands only and does not respond to automatic travel commands.

Important:

All automatic functions are disabled in the receivers, the receiver does not respond to automatic timer commands and shading commands from programmed sensors.

Exception:

Alarm movements are a result of reported alarms of corresponding sensors (e.g. wind and rain sensors) are still executed.

"Automatic" operating mode:

The operating mode indicator shows green and the operating mode display switches to "Auto".

- The receiver now executes automatic **and** manual travel commands.

Important:

Switching the operating mode in the master channel changes the "Auto" or "Manual" operating mode for all individual channels.

Switching the operating mode within a group changes the "Auto" or "Manual" operating mode for all individual channels of the group.
A different "Auto" **and** "Manual" operating mode in individual channels is shown in the display with an orange operating mode indicator and "Automatic icon" **and** "Manual icon" side by side.

4.4.6 OPEN, DOWN and STOP keys

Actuating the keys initiates a travel operation or a stop in the channel of the programmed receiver.

4.5 Menu mode

The functions of the device are divided into menus.
In the initial display select "Menu" and then the desired menu or submenu.
Exiting the current menu level: Select "Back", if necessary select "Back" repeatedly until you are returned to the initial display or otherwise press and hold "Back".
Entering text: To enter text (e.g. for naming groups and channels), you can use the text input to select upper and lower case, numeric characters, special characters and accented characters. The selected character set is visually supported by highlighting the allocated icons in the display.
Dialogue guidance in the display is menu-guided.
All functions can be accessed via the various menus.
See diagram below for a view of the complete menu structure:

BiEasy 15M menu structure

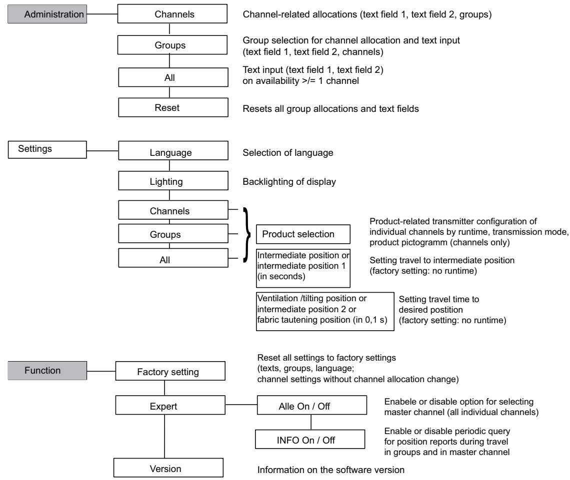


Fig. 4 Menu structure of the BiEasy 15M

Key functions

Selections and changes in the menus are made with the joystick and the left and right menu keys. The assignment of the menu keys is defined depending on the context by a correspondingly allocated text field.

Joystick functions in menu mode in the BiEasy 15M	
Movement down	Scrolls down or changes the value (-).
Movement up	Scrolls up or changes the value (+).
Movement to the left/right	Changes the setting ranges or activates the field.

Tab. 8 Joystick functions in the BiEasy 15M

Important:

If the device is in menu mode and the buttons are not touched for more than 30 seconds, the operating type switches to the operating mode.

4.5.1 "Administration" menu

The following chapter structure corresponds to the menu structure in the BiEasy 15M. The "Administration" menu offers the option of selecting individual channels, groups (group channels) or the master channel and giving them names. Individual channels can also be allocated to different groups; all individual channels are automatically allocated to the master channel.

"Channels" submenu

A selected channel can be allocated to one or more groups. A name for the selected channel can be defined in two text fields each with a maximum of 15 characters.

"Groups" submenu

Individual channels (maximum 5 channels per group) can be allocated for five selectable groups. A name for the selected group can be defined in two text fields each with a maximum of 15 characters

Important:

The group allocation is only available if at least two programmed individual channels are available.

"All" submenu

A name for the master channel can be defined in two text fields each with a maximum of 15 characters. This submenu is not available in the event of cut-out in "Menu: Function - Expert".

"Reset" submenu

Resets all group allocations and text fields: All names and allocations can be reset to the factory settings by selecting the "Rest" menu.

4.5.2 "Settings" menu

You can make various function settings in the "Settings" menu.

"Language" submenu

A language for the menu texts can be selected from the list.

Display languages in the BiEasy 15M		
German	English	French
Italian	Spanish	Portuguese
Dutch	Swedish	Danish
Polish	Hungarian	Czech
Slovenian	Turkish	

Tab. 9 Available languages in BiEasy 15M

- "Save" menu key

(Display) "Lighting" submenu

You can switch the display backlighting on or off.
The backlighting automatically switches off after 10 seconds if a key is not pressed. The lighting is enabled in the factory setting.

"Channel settings" submenu

"Group" submenu

"All" submenu (with activated function only)

The above three submenus ("Channel Settings", "Group", "All") branch further into three submenus

- "Product selection"
- “Intermediate position”
- "Ventilation/tilting position"

Product selection (for channels only)

Regardless of products previously defined during programming (INTERNAL setting), the product view can be redefined individually for the channel with the assigned pictogram.

- "Save" menu key

Important:

The customised product views will be lost and must be redefined if the device is reset to the factory settings.

Intermediate position

You can set a runtime from zero to 360 seconds for approaching an intermediate position from the top end position if the radio receiver product (roller shutter, venetian blind, awning) does not support saving an independent intermediate position.
The runtime can be set in 1-second steps by time preselection by joystick or intuitively with the **DOWN** or **OPEN** key with travel distance setting; the factory setting for the intermediate position runtime is zero seconds (no runtime setting).

- "Save" menu key

The intermediate position is approached by the defined runtime by double-clicking the **DOWN** key.

Ventilation/tilting position

You can set a runtime in 0.1-second steps for approaching a ventilation position (roller shutter) or tilting position (venetian blind) from the bottom end position if the radio receiver product does not support saving an independent intermediate position.
The runtime can be set in 0.1-second steps by time preselection by joystick or intuitively with the **DOWN** or **OPEN** key with travel distance setting; the factory setting for the ventilation position runtime is zero seconds (no runtime setting).

- "Save" menu key

4.5.3 "Function" menu

Factory setting submenu

The selection and confirmation of this menu item resets all settings to the factory setting, except for the channel-related receiver allocation (language, customised texts, group allocations, runtimes, product display, automatic mode status). Settings must be redefined if necessary.

Factory settings of the BiEasy 15M		Standard setting
Administration • Channels • Groups • All	Allocations text field 1 text field 2	none empty empty
Settings	Language Lighting	German On
Settings • Channels • Groups • All	Product selection Intermediate position Ventilation position	Roller shutter or depending on programmed receiver Without runtime setting Without runtime setting
Function • Expert	All On/Off INFO On/Off	All On INFO On

Tab. 10 Factory settings of the BiEasy 15M

Expert submenu

"All On/Off"

The master channel is available in the factory setting: "All On".
If this is not wanted or does not appear appropriate (e.g. with mixed operation with roller shutters and awnings), the function can be disabled with "All Off".
If the "All Off" setting is selected, the control and programming options of the master channel are disabled.

"INFO On/Off"

On or Off function for the periodic query of the individual channels when starting and during travel motion in the group or in the master channel. The shut-off of radio traffic during transmission in the group can be greatly reduced depending on the individual channels in the group or in the master channel. In the case of cut-out the position display is updated by the internal of the transmitter.

"Version" submenu

Display of current firmware version

4.6 Programming the transmitter

A maximum of 15 individual channels is available for programming receivers. Press the selection key briefly to allow all channels to be available for selection for programming for 30 seconds. After selection of the channel the programming process can be started with the **P** key. All channels will also be displayed during the programming process if a programming process is started with the **P** key. During a programming process the user can switch between empty and previously programmed channels (except when programming a channel with more than 10 simultaneous receivers).

Condition:

The bidirectional receiver is installed.

For programming in front of the programmed blind.

1. With electrical receivers which have already been installed, switch the fuse off, and on again a few seconds later. The receiver is now in programming mode for about 5 minutes.
2. Press the programming key **P** on the back of the device briefly (approx. 1 second) until the status display lights up briefly. The blind moves up and down for approx. two minutes, showing that the receiver is in programming mode.
3. Press the **OPEN** key immediately (maximum 1 second) after the start of a upward movement. The status display lights up briefly.
   The blind stops briefly, starts moving again and then moves downwards.

4. Press the **OPEN** key immediately (maximum 1 second) after the start of a upward movement. The status display lights up briefly. The blind stops. The channel is now programmed by the transmitter.

Important:

If the blind does not stop, it must be programmed again. A programming process can be cancelled by pressing the **STOP** key for six seconds.

4.6.1 Programming additional transmitters

Important:

If **multiple receivers** are connected to the **same feeder**, they are all in programming mode for approximately 5 seconds after switching on the power.

If the **P** button on the transmitter is pressed, all the receivers start programming mode at the same time (movement up and down). Randomly different intervals between movements up and down cause the receivers to become offset against one another. The longer programming is delayed, the greater the offset will be. You can stop the short movements up and down by briefly pressing the **STOP** button on a transmitter which has already been programmed. Programming mode in the receiver is cancelled.

You can now assign the transmitter without having to disconnect individual receivers. If the blind moves in the wrong direction, delete the transmitter and restart the programming process (see Chapter 4.5.12 "Deleting positions/deleting transmitters").

If you wish to program additional transmitters to a receiver:

1. Press the **OPEN** and **DOWN** keys and the programming button **P** (back of the device) simultaneously (for 3 seconds) on a transmitter that is already programmed for the receiver. The status display lights up briefly. The receiver is now in programming mode.
2. Press the programming button P on the transmitter to be programmed, until the status display lights up briefly. The receiver is now in programming mode (movements up and down).
3. Press the **OPEN** key immediately (maximum 1 second) after an upward movement has started. The status display lights up briefly. The blind stops briefly, starts moving again, stops and then moves in the DOWN direction.
4. Press the **DOWN** key immediately (maximum 1 second) after the start of a downward movement. The status display lights up briefly. The blind stops.

The transmitter is now programmed.

If more than 10 bidirectional receivers are being programmed at the same time, the transmitter channel in programming mode switches to group mode. Group mode is indicated by fast flashing with pauses.

Programming in group mode is terminated after 2 minutes without pressing a key or the joystick or by pressing the **STOP** key for 6 seconds.

Important:

For venetian blinds, a jogging mode for quickly reaching receivers which are further away is not possible in a transmitter channel with more than 10 programmed receivers.

4.6.2 Synchronous programming mode

If a transmitter must be programmed for multiple receivers at the same time:

1. Press the **DOWN** key and the programming button **P** (back of the device) simultaneously (for 3 seconds) on a transmitter that is already programmed for the receivers. The status display flashes. The receivers are now in programming mode.
2. Press the programming button **P** on the transmitter to be programmed, until the status display lights up briefly. The receivers are now in programming mode (movements up and down).
3. Press the **OPEN** key immediately (maximum 1 second) after an upward movement has started. The status display lights up briefly. The blinds stop briefly, start moving again, stop and then move in the DOWN direction.
4. Press the **OPEN** key immediately (maximum 1 second) after the start of a upward movement. The status display lights up briefly. The blinds remain stopped.

The transmitter is now programmed.

4.6.3 Stopping programming mode in transmitter

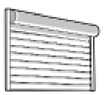
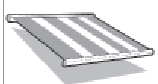
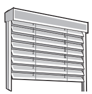
Press and hold the **STOP** key for at least 6 seconds until the status display shows orange.

4.6.4 Approaching end positions of roller shutter, awning, venetian blind

Condition:

The transmitter is now programmed. The end positions have been set.

Approaching the lower end position (roller shutter/awning)
Press the **DOWN** key briefly. The blind approaches the lower end position or the awning opens completely.
Approaching the lower end position (venetian blind)
Press the **DOWN** key until the status display lights up briefly. The blind approaches the lower end position.
Press the **DOWN** key briefly (jogging mode with drive YES, pulse operation with Combio Pulse). The blind moves briefly and then stops.
Approaching the upper end position (roller shutter / awning)
Press the **OPEN** key briefly. The blind approaches the upper end position or the awning closes.
Approaching the upper end position (venetian blind)
Press the **OPEN** key until the status display lights up briefly. The blind approaches the upper end position.
Press the **OPEN** key briefly (jogging mode with drive JA, pulse operation with Combio Pulse), the blind moves briefly and then stops.

Intermediate position of blinds				
	Roller shutter 	**Awning** 	**Venetian blinds** 	**Interior shading** 
Pos ▼	Inter-mediate position	Intermediate position	Intermediate position	Inter-mediate position 1
Pos ▼	Ventilation position	Fabric tensioning	Tilting position	Inter-mediate position 2

Tab. 11 Intermediate positions of blinds

4.6.5 Programming the intermediate position in the receiver

Requirement
The transmitter is now programmed.
The end positions of the drive have been set.
The blind/shutter is at its upper end position.
1. Traverse the blind to the desired position with the **DOWN** key. Keep pressing the **DOWN** button.
2. Press the **STOP** key also. The blind will stop. The status display lights up briefly.

The intermediate position is programmed.

4.6.6 Programming the ventilation/tilting position in the receiver

Requirement
The transmitter is now programmed.
The end positions of the drive have been set.
The blind/shutter is at its lower end position.
- Traverse the blind in the UP direction with the **UP** key until the ventilation gaps open or the slat tilt position is reached. Keep pressing the **OPEN** button while it is moving. In addition press the **STOP** button. The blind will stop. The status display lights up briefly.

The ventilation/tilt position is programmed.
Approaching the intermediate position
Requirement
The transmitter is now programmed.
The blind/shutter is at its upper end position.
1. Press the **DOWN** button briefly twice. The status display lights up briefly.

2. The blind travels to the stored intermediate position. Venetian blinds are automatically tilted after reaching the intermediate position if a tilting position has been programmed. If an intermediate position is not programmed, the blind moves down to the bottom end position (not if Combio Pulse is used).

Approaching the ventilation/tilting position

Requirement

The transmitter is now programmed.

The blind/shutter is at its lower end position.

1. Press the **OPEN** button briefly twice. The status display lights up briefly.
2. The blind travels to the stored ventilation / tilting position. If a ventilation/tilting position is not programmed, the blind moves down to the bottom end position (not if Combio Pulse is used).

4.6.7 Operation of transmitter with Combio JA Pulse

A Combio-867 / -868 / -915 JA pulse for exact setting of the slats can be used with venetian blind drives. Press the **OPEN** or **DOWN** key to move for the preset pulse time of the Combio Pulse.

The user can change the pulse time. This is done by pressing and holding the **STOP** and **OPEN** keys for 6 seconds. The drive starts moving in short pulses. As soon as the blind has moved the desired distance, release the **OPEN** key then release the **STOP** key. The new pulse time is saved. The new pulse time is equal to the total of all pulse times while programming the pulse time. After 30 pulses the Combio JA Pulse terminates programming the pulse time.

4.6.8 Deleting positions/deleting transmitters

Deleting the intermediate position in the receiver

1. Press both the **STOP** button and the **DOWN** button.
2. Press and hold this key combination for approx. 3 seconds. The status display lights up briefly.

Deleting the ventilation/tilting position in the receiver

1. Press both the **STOP** button and the **OPEN** button.
2. Press and hold this key combination for approx. 3 seconds. The status display lights up briefly.

Deleting the transmitter channel in the receiver

- Press both the **STOP** key and the programming button **P** (back of the device).

3. Press and hold this key combination for approx. 6 seconds until the status display lights up briefly orange and then red.
   The channel (or the group) in the transmitter is also deleted.

Deleting all the transmitters in the receiver

1. Press the **STOP** key, the programming button **P** (back of the device) and the **OPEN** key and the **DOWN** key together.
2. Press and hold this key combination for approx. 6 seconds. The status display lights up orange-green briefly twice, followed by red.
   The channel (or the group) in the transmitter is also deleted.

4.6.9 Expert settings

DIP switch 1 on the back of the device, under the cover: OEM setting

4.7 Changing the batteries

Important:

Replace batteries only with batteries of the identical type.

1. Unscrew the device at the bottom with a suitable tool and remove the cover.
2. Remove the batteries.
3. Insert the two new identical batteries (AA, LR 06, Mignon) in the correct position (note polarity).
4. Replace the cover and screw it to the device.



Fig. 5 Replacing batteries for the BiEasy 15M

4.8 Cleaning and care of the device

- Use a soft, clean and dry cloth to clean the surface of the device.
- Do not use cleaning agents and solvents.
- Keep the device dry.
- Do not use or store the device in dusty or dirty environments.
- Do not store the device at high temperatures.
- Do not store the device at low temperatures.
- Do not try to open the device other than as described in the operating instructions.
- Unauthorised modifications may damage device and violate regulations applicable to radio devices.

- Do not drop the device, do not subject it to impact and do not shake it. Rough treatment may damage sensitive electronic circuits and mechanical components in the device.
- Keep the device clear of magnets or magnetic fields.

5 EC Declaration of conformity

EU-Konformitätserklärung

Hersteller:
weinor GmbH & Co. KG
Mathias-Brüggen-Straße 110
50829 Köln, Deutschland

Bevollmächtigte Person für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen:
Mücke, Frank, Dokumentationsbevollmächtigter
weinor GmbH & Co. KG
Mathias-Brüggen-Str. 110
50829 Köln, Deutschland

Hiermit erklären wir,
dass der nachfolgend bezeichnete Funksender aufgrund seiner Konzipierung und Bauart, sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der folgenden EU-Richtlinien entsprechen.
Bei einer nicht von uns abgesprochenen Änderung des Funksenders verliert die Erklärung ihre Gültigkeit.

- EU-Niederspannungsrichtlinie (2006/95/EG)
- EU-Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit (2004/108/EG)
- R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG
- RoHS-Richtlinie 2002/95/EG

Produktbezeichnung: Funksender BiEasy 15M

Produktbeschreibung: Funksender für bidirektionale Kommunikation zwischen Sender und Empfänger zur Steuerung von Markisen und LED-Beleuchtung

Baujahr: 2013

Die elektrischen Kenndaten des Funksenders befinden sich auf dem Typenschild und den Dokumentationsunterlagen des Funksenders.

Datum / Herstellerunterschrift:

Köln, 04.03.2013 ppa. Karl-Heinz Stawski

Fig. 6 EG Declaration of Conformity for BiEasy 15M

6 Troubleshooting

Fault	Cause	Remedy
Drive does not run; status display does not light up	Batteries are low Batteries are incorrectly installed	Insert new batteries Insert batteries correctly
Drive does not run; status display lights up red or flashes orange	1. The receiver is outside of sending range 2. Receiver out of order or faulty 3. Receiver not yet programmed	1. Reduce distance to the receiver 2. Switch on or exchange receiver 3. Program receiver
Desired drive does not run	Incorrect group or channel selected	Select correct group or channel
End positions are approached inaccurately	End positions not yet set	Have the end positions set by a trained specialist in accordance with the product instructions
Drive operates in the wrong direction	Directions are incorrectly allocated	Delete transmitter and reprogram

Tab. 12 Troubleshooting the BiEasy 15M

7 Repair

Please contact your dealer if you have any questions.
Please always provide the following information:

- Item number
  and name on the type plate
- Type of fault
- Previously occurring and
  unusual incidents
- Accompanying conditions
- Own presumption

8 Address

weinor GmbH & Co. KG
Mathias-Brüggen-Straße 110
50829 Köln
Deutschland / Germany
Fon: +49 221 5 97 09-211
Fax: +49 221 5 97 09-898
info@weinor.de
www.weinor.de
Please visit us on the internet if you require a contact outside Germany.

9 Disposal

The current applicable international, national and regional laws and regulations must be observed for disposal of the device.

Ensure that materials and assemblies are recycled, disassembled and separated to prevent environmental and health hazards during recycling and disposal.

Material groups such as plastics and metals of various types must be sorted for recycling and disposal.

Disposal of electrical and electronic components:

Electrical and electronic components must be disposed of in accordance with the applicable laws and national regulations.

© weinor GmbH & Co. KG

© weinor GmbH & Co. KG

weinor

BiEasy 15M



CE 0682

NL **Gebruiksaanwijzing (vertaling)**

181226501_NL_0313

(NL) **De Duitse gebruiksaanwijzing is de originele versie.**
Alle documenten in andere talen zijn alleen vertalingen van de originele versie.

Inhoud

1 Algemeen

1.1 Aanwijzingen voor de gebruiksaanwijzing

Het inhoudelijke overzicht is op de levensfase van de zend afstand bediening BiEasy 15M (in het volgende als "apparaat" aangeduid) georiënteerd.

De fabrikant behoudt zich het recht voor tot veranderingen van de in deze gebruiksaanwijzing genoemde technische gegevens. Zij kunnen in enkele gevallen van de uitvoering van het apparaat afwijken, zonder dat de zakelijke informaties volgens algemene regels veranderd werden en aan geldigheid verliezen. De actuele aanduiding van de technische gegevens kan ten alle tijde bij de producent opgevraagd worden. Respectievelijke aanspraken kunnen hieruit niet geldend gemaakt worden. Afwijkingen van tekst- en beeldinformatie zijn mogelijk en van de technische ontwikkeling, uitvoering en van het toebehoren van het apparaat afhankelijk. Over afwijkende gegevens voor speciale uitvoeringen informeert de fabrikant met de verkoop documenten. Andere gegevens blijven hiervan uitgesloten.

1.2 Normen en richtlijnen

Bij de uitvoering worden de normale veiligheid- en gezondheid eisen van de betreffende wetten, normen en richtlijnen toegepast. De veiligheid wordt door de overeenstemming verklaring (zie hoofdstuk 5, EG- overeenstemming verklaring") bevestigd. Alle gegevens voor de veiligheid in deze gebruiksaanwijzing betrekken zich op de in deze tijd in Duitsland geldige wetten en regels. Alle gegevens in de gebruiksaanwijzing moeten zonder beperkingen opgevolgd

worden. Naast de veiligheid aanwijzingen in deze gebruiksaanwijzing moeten de op de plaats van gebruik geldende voorschriften voor het voorkomen van ongevallen, voor milieubescherming en voor bescherming van het werk in acht genomen worden en opgevolgd Voorschriften en normen voor de beoordeling van de veiligheid zijn in de EG- overeenstemming verklaring te vinden.

1.3 Bestemming juiste gebruik

Het apparaat is bedoeld voor het inzetten in de omgeving van de huis-installatietechniek (ter besturing van elektrisch aangedreven rolluiken, markiezen, jaloezieën, rolgordijnen, elektrische belichting en elektrische verwarming). Het is een handzender met meerdere zendkanalen. Verdere mogelijkheden voor gebruik moeten vooraf met de producent, **weinor** GmbH & Co. KG (zie hoofdstuk 8 adres) worden afesproken.

Voor het uit het niet juist gebruiken van het apparaat ontstane schades is alleen de gebruiker verantwoordelijk Voor persoonlijke- en zakelijke schades, die door misbruik of door foutieve wijze, door niet juiste bediening en in bedrijf name ontstaan, overneemt de producent geen garantie.

Alleen bij juist gebruik respectievelijk volgens de aanwijzingen van deze gebruiksaanwijzing zijn het veilig en foutief gebruik en de zekerheid van werking van het apparaat gegarandeerd.

1.4 Voorzienbaar foutief gebruik

Als voorzienbaar foutief gebruik geldt het gebruik afwijkend van de door de producent, **weinor** GmbH & Co. KG (adres zie hoofdstuk 8 adres) vrijgegeven doelen voor gebruik.

1.5 Garantie en aansprakelijkheid

Normaal gelden de algemene verkoop- en aflevering eisen van de producent, weinor GmbH & Co. KG (adres zie hoofdstuk 8 adres). De verkoop- en aflevering eisen zijn onderdeel van de verkoop documenten en worden bij aflevering aan de gebruiker overhandigd. Aansprakelijkheid aanspraken bij persoonlijke- en zakelijke schade zijn uitgesloten, wanneer dit op een of meerdere van de volgende oorzaken terug te voeren is:

- Openen van het apparaat door de klant (breuk van het zegel)
- Niet juist gebruiken van het apparaat
- Onjuiste montage, in bedrijf name of bediening van het apparaat
- Veranderingen aan het apparaat zonder schriftelijke toestemming van de fabrikant
- Gebruiken van het apparaat bij onjuist geïnstalleerde aansluitingen, defecte veiligheidinrichtingen of niet juist aangebrachte veiligheid- en bescherm inrichtingen.
- Niet in acht nemen van de veiligheid eisen en -aanwijzingen in deze gebruiksaanwijzing
- Overschrijding van de aangegeven technische gegevens

1.6 Klantendienst van de fabrikant

Het apparaat mag bij gebreken alleen door de fabrikant gerepareerd worden. Het adres voor het toezenden naar de klantendienst vindt u in hoofdstuk acht, "adres".

Zou u het apparaat niet direct van **weinor** gekocht hebben, wendt u zich dan tot de leverancier van het apparaat.

Bij het gebruik van de klantendienst moet u het serienummer gereed houden. Deze vindt u op het type plaatje aan de achterkant van het apparaat.

2 Veiligheid

2.1 Algemene veiligheid aanwijzingen

Deze gebruiksaanwijzing bevat alle veiligheid aanwijzingen, die ter vermijding en afwending van gevaren in de omgang met het apparaat in verbinding met de te besturen aandrijvingen en componenten in de respectievelijke leven cyclussen in acht moeten worden genomen. Bij het opvolgen van alle genoemde veiligheid aanwijzingen wordt een veilig gebruik van het apparaat gegarandeerd.

2.2 Grondregels veiligheid

Het apparaat is volgens de stand van de techniek en de erkende veiligheid technische regels gebouwd en is veilig in het gebruik. Bij de uitvoering van het apparaat worden de normale veiligheid- en gezondheid eisen van de betreffende wetten, normen en richtlijnen toegepast. De veiligheid van het apparaat wordt ook door de inbouwverklaring bevestigd.

Alle gegevens voor de veiligheid betrekken zich op de in die tijd geldende regels van de Europese Unie. In andere landen moet door de exploitant zeker gesteld worden, dat de betreffende wetten en landelijke verordeningen in acht worden genomen.

Naast de veiligheid aanwijzingen in deze gebruiksaanwijzing moeten de algemen geldende voorschriften voor het voorkomen van ongevallen en voor milieubescherming in acht genomen worden en opgevolgd

Het apparaat is alleen in technisch goede staat als wel volgens de regels, veiligheid- en bewust van de gevaren onder inachtneming van de gebruiksaanwijzing te gebruiken. Het apparaat is bestemd voor het inzetten volgens hoofdstuk "gebruik volgens de regels". Bij niet juist gebruik kunnen gevaren voor het lichaam en leven van de gebruiker of derden als wel beschadigingen van het apparaat in andere zaken ontstaan. Ongelukken en bijna-ongelukken bij het gebruik van het apparaat, die tot verwondingen van personen en/of schade in de werkomgeving voeren of geleid hebben, moeten direct en onmiddellijk aan de fabrikant gemeld worden.

Alle in de gebruiksaanwijzing en aan het apparaat vermeldde veiligheid aanwijzingen moeten in acht worden genomen. Aanvullend aan deze veiligheid aanwijzingen heeft de exploitant daarvoor te zorgen, dat aan alle in het respectievelijke land van gebruik geldende Nationale en internationale regels als wel verbindende regelingen voor veiligheid, ongevallenvermijding en milieubescherming wordt voldaan. Alle uitgevoerde bewerkingen aan het apparaat mogen alleen door geschoolde, veiligheid technisch onderwezen en geautoriseerd personeel uitgevoerd worden.

2.3 Algemene plichten van de exploitant

- De exploitant is verplicht, het apparaat alleen in goede en veilige toestand te gebruiken. Hij moet daarvoor zorgen, dat naast de veiligheid aanwijzingen in de gebruiksaanwijzing de algemeen geldende veiligheid- en voorschriften ter vermijding van ongevallen, de regels van de DIN VDE 0100 als wel de bepalingen voor de milieubescherming van de respectievelijke landen van gebruik in acht genomen en opgevolgd worden.
- De exploitant is daarvoor verantwoordelijk, dat alle veranderingen aan het apparaat alleen van geschoold, veiligheid technische onderwezen en geautoriseerd personeel uitgevoerd worden.
- Als laatste verantwoordelijk voor het goede gebruik is de exploitant van het apparaat of het door hem geautoriseerde personeel.

2.4 Eisen voor het personeel

- Elke persoon, die de opdracht heeft, met het apparaat te werken, de complete gebruiksaanwijzing gelezen en begrepen hebben, voordat zij de respectievelijke werkzaamheden uitvoeren. Dit is ook van betrekking op, wanneer de betreffende persoon al met zo een apparaat gewerkt heeft of daarvoor al opgeleid werd.
- Alle uitgevoerde bewerkingen met het apparaat mogen alleen door geschoolde, veiligheid technisch onderwezen en geautoriseerd personeel uitgevoerd worden. Voor het begin van alle werkzaamheden moet het personeel met de gevaren bij de omgang met het apparaat vertrouwd worden gemaakt.

- Alle personen mogen alleen werkzaamheden respectievelijk volgens hun kwalificatie uitvoeren. De verantwoordelijkheden van de respectievelijke personeelsleden moeten goed vastgelegd worden.
- Elke medewerker, die daarvoor opdracht krijgt, met het apparaat te werken, mag geen lichamelijke beperking bezitten, die de opmerkzaamheid in het vermogen om te oordelen tijdelijk of op langere duur beperken (bijv. door oververmoeidheid).
- Het werken met het apparaat als wel alle montage-, demontage- en schoonmaak werkzaamheden door minderjarigen of personen die onder invloed staan van alcohol-, verdovende middelen of onder invloed van medicijnen staan, is niet toegestaan.

2.5 Veiligheid aanwijzingen over de technische toestand

- De exploitant is verplicht, het apparaat alleen in goede en veilige toestand te gebruiken. De technische toestand moet ten alle tijde aan de wettelijke voorschriften voldoen.
- Worden gevaren voor personen of veranderingen in de werkzaamheden herkend, moet het apparaat direct buiten bedrijf worden genomen en moet dit aan de exploitant van het apparaat gemeld worden.
- Aan het apparaat mogen geen veranderingen, bijvoegingen of ombouw uitgevoerd worden zonder toestemming van de fabrikant.

2.6 Veiligheid aanwijzingen voor het werken

- ❑ De exploitant van het apparaat is verplicht, zich voor de eerste in bedrijf name van de veilige en goede toestand van het apparaat te overtuigen.
- ❑ Dit is ook tijdens het werken met het apparaat in de van de exploitant vastgelegde, regelmatige tijden nodig. Voor de uitvoering is de exploitant vanaf het eerste begin van bedrijf verantwoordelijk.

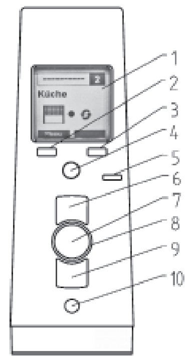
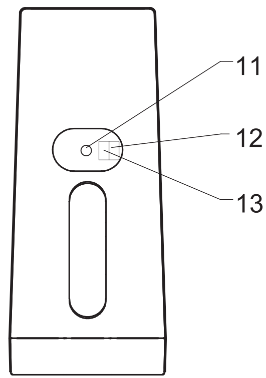
3 Productbeschrijving

3.1 Algemeen

Het apparaat is een handzender met meerdere kanalen Het kan uitsluitend voor een bi-directionele communicatie van gegevens (overeenkomstig met weinor weitronic) gebruikt worden.

Het wordt gebruikt voor besturing van rolluiken-, jaloezieën- en zon bescherming apparaten, voor de schakeling van de daarvoor elektrische belichtingen inrichtingen als wel voor de schakeling van elektrische verwarmingen.

3.2 Apparaat beschrijving

<table>
<tr><th colspan="2">Voor- en achterzijde van het apparaat</th></tr>
<tr><td>
</td><td>1. Scherm
2. Linker menutoets
3. Rechter menutoets
4. Joystick (toets met meer functies)
5. Bedrijf mode aanwijzer
6. OP-toets
7. STOP-toets
8. Status aanduiding
9. NEER-toets
10. Keuzetoets</td></tr>
<tr><td>
</td><td>11. Leertoets P
12. DIP-schakelaar 1 (voor experts)
13. DIP-schakelaar 2 (voor experts)</td></tr>
</table>

Tab. 1 Uitleg van apparaat (afbeelding voor- en achrezijde)

3.3 Product verschillen

Het product kan in verschillende mogelijkheden (elk binnen een bepaald frequentiebereik 867. 868, 915 MHz) verkregen worden. De precieze configuratie van uw apparaat kunt u lezen op uw opdrachtbevestiging

3.4 Technische gegevens

Alle gegevens in dit hoofdstuk betreffen zich op een omevingstemperatuur van 20 °C (± 5 °C).

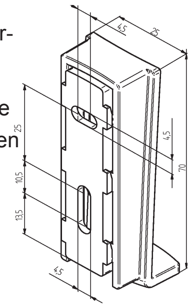
3.4.1 Samenstelling technische gegevens

Technische gegevens BiEasy 15M	
Bedrijfs spanning	3 V DC
Batterij type	2 x LR06 (AA)
Beschermingwijze	IP 20
Toegelaten omgeving temperatuur [°C]	0 tot +55
Zendfrequentie (MHz)	868 (915 ofr 867)
Gewicht (incl. batterijen) [g]	140
Levering	inclusief wandbeugel

Tab. 2 Technische gegevens BiEasy 15M

De verschillen in waarden kunt u aflezen van uw typeplaatje.

3.4.2 Montage wandbeugel



De wandbeugel bestaat uit een houder onderste en bovenste deel.

- Voor de montage op de gewenste montage positie, de foutloze functie van de zender en ontvanger controleren.
- Door omhoog schuiven verwijderd u het onderste deel van het bovenste deel.
- Bevestig het onderste deel van de houder met de bijgeleverde schroeven en pluggen aan de muur.
- De wandbeugel zo bevestigen, zodat de boorgaten geen elektrische leidingen raken!

3.4.3 Product gegevens

- ❑ 15-kanaals handzender met bi-directioneel communicatie tussen zender en ontvanger(s)
- ❑ Keuze-toets voor omschakeling "automatisch/ handmatig"met automatische status aanduiding via LED en symbolen voor hand of automatisch"" .
- ❑ OP-/STOP-/NEER-toetsen voor handmatige bediening
- ❑ Leertoets op de achterzijde van het apparaat (bediening met afdekking mogelijk)
- ❑ Menu-gestuurde functie-instelling met tekstaanduidingen in kanaal- en productvermeldingen met bewerkingmogelijkheden in maximaal twee tekstvelden per kanaal
- ❑ Scherm-menu begeleiding in 14 talen met scherm in achtergrond verlicht

- ❑ Configuratiemogelijkheid van tot vijf verschillende groepen (samenvatting tot maximaal vijf kanalen die de leermode gevolgd hebben uit de beschikbare enkele kanalen)
- ❑ Centraal kanaal met gezamenlijke aanspraken op alle enkele kanalen, beschikking van het centrale kanaal schakelbaar
- ❑ Keuze van de enkele kanalen, groep kanalen bijv. van het centrale kanaal met scherm-functie
- ❑ Informaties over uitgevoerde bevelen via een status-LED-aanwijzer en scherm-symbolen

4 Bediening

In dit hoofdstuk vindt u de basis informatie over de handhaving van de gebruiksaanwijzing en het apparaat

4.1 Bi-directioneel zendsysteem

Bi-directioneel zendsysteem betekent de overdracht van zendsignalen naar een zendontvanger in de mogelijkheid van terugmelding van de zendontvanger aan de zender. Het zendsignaal kan direct naar de doelontvanger gezonden worden. Is dat niet mogelijk, dan wordt het zendsignaal zolang via andere bi-directionele deelnemers omgeleid, totdat het signaal de doelontvanger bereikt. De doelontvanger voert het bevel uit en zendt een melding terug naar de zender. Vooruitzicht voor de bi-directionele zender is ook de zend- en ontvang mogelijkheid van alle deelnemende componenten

4.2 Het in bedrijf nemen

Met een druk op de toets wordt de handzender ingeschakeld; scherm, de status aanwijzer en de bedrijfsmode-aanwijzer lichten op. Bij de eerste in bedrijf name de gewenste taal in het menu kiezen

4.3 Stroom verzorging

Het apparaat wordt via twee AA- batterijen (Mignon) van energie voorzien. Bij batterijen daarop letten, dat er twee met gelijke 1,5 V spanning gebruikt worden. Zijn de batterijen leeg, dan schakelt het apparaat zich automatisch uit. Zwakke batterijen worden altijd via een batterij-indicator in het bovenste gedeelte van het scherm (symbool balk) naast de aanwijzing van het nummer van het kanaal aangegeven.

Belangrijk:
Voor het wisselen van de batterijen

zie hoofdstuk 4.7, Wisselen batterijen.

4.4 Bedrijf mode

Wanneer het apparaat gereed voor bedrijf is, bevindt het zich in de scherm-kanaal aanwijzer.

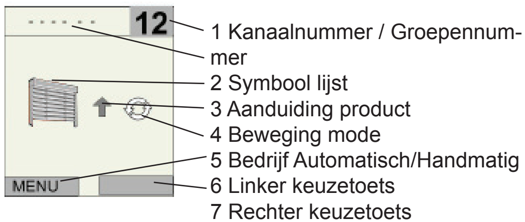
Bij het niet bedienen van de toetsen en/of de joystick langer dan 2 minuten wordt het aanwijs scherm uitgeschakeld.

Na een leermode van het zender Kanaal naar een ontvanger wordt in de bedrijf mode een product specifiek pictogram met symbool van de actuele bewegingtoestand als wel een symbool voor automatische- of handmatige bediening van de ontvanger aangeduid. In het scherm kunnen de pictogrammen voor rolluiken (standaard), schaduw binnen-

zijde (rolgordijnen), jaloezie, markies, licht of verwarming aangegeven worden. Rechts naast het toegewezen product pictogram bevinden zich de symbolen voor de bewegingstatus en de automatische- of handmatige besturing van de ontvangers.

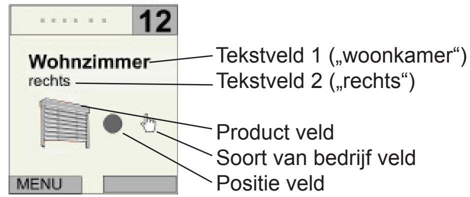
In het onderste gedeelte van het scherm worden tevens met de keuzetoetsen (softkeys) de onafhankelijke van de toestand van het bedrijf beschikbare functies aangegeven.

Voorbeeld 1 voor een schermaanduiding in bedrijf mode



Afb. 1 Scherm in bedrif mode (voorbeeld 1)
Kanaal 12, jaloezie die leermode doorlopen heeft, automatische mode actief, beweging OP

Voorbeeld 2 voor een schermaanduiding in bedrijf mode



Afb. 2 Scherm in bedrijf mode (voorbeeld 2)
Kanaal 12, jaloezie in volbrachte leermode, STOP-toestand, handmatig actief;
Tekstveld 1 (hier „woonkamer“) en
Tekstveld 2 (hier „rechts“) handmatig opgegeven

Voor een groep kanaal en voor het centrale kanaal (samenvatting van alle kanalen, "alle") wordt een groep-pictogram aangegeven. In de centrale kanaaltoestand wordt een kanaal- of groep nummer aangeduid.

Belangrijk:

Bevinden zich na een leer mode verschillende producten in een enkel kanaal, wordt het product-pictogram met een bijgevoegde aanwijzing op de respectievelijke producten (product combinatie) aangegeven.

Dit is alleen van toepassing, wanneer in het menu instellingen - productkeuze "INTERN" gekozen is, daar alleen dan de van de ontvanger die de leermode doorlopen heeft het teruggemelde product type aangegeven wordt.

4.4.1 Symbolen in het scherm van het apparaat

Pictogrammen in de symbolen lijst	
	Batterij indicator (lage capaciteit batterijen)

Tab. 3 Pictogrammen in de symbolen lijst van het scherm

Symbolen in product veld	
	Luifels
	Schaduw binnen
	Jaloezie
	Markies
	Licht
	Verwarming
	Combinatie verschillende producten in enkele kanaal

Symbolen in product veld	
	Aanduiding roepen en centrale kanaal

Tab. 4 Symbolen in het productveld van het scherm

Symbolen in positie veld	
	Beweging OP
	Beweging NEER
	Eindpositie boven
	Eindpositie onder
	Tussenpositie bereikt (rolluiken, markiezen, jaloezie)
	Beluchting positie, doekspanning- of keer-positie bereikt (rolluiken, markiezen, jaloezie)
	STOP-toestand

Tab. 5 Symbolen in het product veld van het scherm

Symbolen in het veld bedrijfwijze	
	Handmatige bediening ven de ontvanger
	Automatische bediening van de ontvanger

Tab. 6 Symbolen in het veld bedrijfwijze van het scherm

4.4.2 Status-LED

Een zendsignaal wordt door het oplichten van de status aanwijzer (LED-ring om de STOP- toets) aangegeven. De status-LED kan verschillende kleuren weergeven

Status aanwijzer (status-LED) en hun bediening	
oranje knipperend	Kanaal tot nu toe in geen enkele ontvanger aangeleerd
Oranje knippert snel	Kanaal in leermode, bediening van al aangeleerde ontvanger niet mogelijk. In groep mode permanent all 3 seconden oplichtend
Oranje dan groen	Ontvanger heeft het van de handzender gezonden signaal ontvangen en beantwoord
Oranje dan knippert rood	Ontvanger heeft het van de handzender gezonden signaal niet ontvangen
Rood en groen 2 x wisselend, dan rood	Kanaal in ontvanger en zender gewist

Tab. 7 Status aanwijzers en hun beduiding

De zendprestatie bijv. zender reikwijdte wordt door de afname van de batterijprestatie (teruggang van de capaciteit) gereduceerd. Licht de status-LED bij het indrukken van de toets niet meer op, moet u de batterijen vervangen (zie hoofdstuk 4.7, wisselen van batterijen).

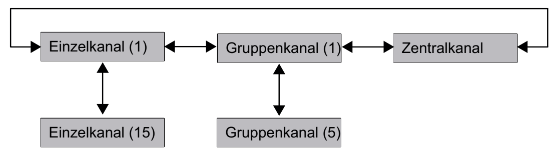
4.4.3 Groep besturing en centrale kanaal ("alle")

Onder een groep bedoelt men de besturing van meerdere ontvangers op de zelfde tijd. De gekozen groep wordt met een uitvoer bevel aangestuurd.

Bij de BiEasy 15M kunt u de enkele kanalen voor de groep besturing in vijf verschillende groepen gebruiken. Het centrale kanaal (Kanaalkeuze "alle" in het scherm) bestuurd alle aanwezige enkele kanalen op de zelfde tijd.

4.4.4 Joystick (toets met meer functies)

De joystick ("4-weg-toets "sluiten) is de centrale besturinginrichting voor de navigatie in het menu van het scherm. Hiermee kunt u door kort drukken naar "beneden" of "boven" kiezen uit 15 kanalen. In bedrijf mode worden alleen de kanalen getoond die de leermode doorvolgt hebben.



Afb. 3 Navigatie in de kanalen, groepen, centrale kanaal

Wanneer meerdere enkele kanalen aan verschillende groepen zijn toegekend, kunnen via de joystick door korte zijdelingse bediening tot aan vijf instelbare groep besturingen gekozen worden.

De toekenning van kanalen aan een groep gebeurt via het menu "Beheer" (zie structuur van menu in het hoofdstuk "menu mode", hoofdstuk 4.5).

Een extra kanaal is voor het centrale kanaal bedoeld, waaraan alle enkele kanalen zijn toegewezen. De keuze van het centrale kanaal gebeurt met de joystick door kort zijdelings te bewegen.

4.4.5 Keuzetoets

Door kort drukken van de keuzetoets kunt u de actuele automatische-status als wel de ontvanger-positie van de aangeleerde ontvanger of vragen en bij de handzender actualiseren.

Na de korte druk op de toets kunt u tijdens 30 seconden alle kanalen inclusief de nog niet aangeleerde kanalen doormiddel van de joystick kiezen; na 30 seconden zijn alleen nog de al aangeleerde kanalen zichtbaar.

Door lang drukken van de keuzetoets (langer dan 1 seconde) schakelt u de bedrijf mode van de respectievelijke kanalen om (tussen "auto" en "handmatig").

Bedrijf mode "handmatig":

De bedrijf mode aanduiding licht rood op in de bedrijf mode in het aanduiding scherm wisselt tussen "handmatig" en "automatisch".

- De ontvanger voert nu alleen maar handmatige bevelen uit en reageert niet op automatische bevelen.

Belangrijk:

In de ontvangers worden normaal alle automatische functies uitgeschakeld, de ontvanger reageert niet meer op automatische tijd bevelen en commando's voor schaduw van de aangeleerde sensoren.

Uitzondering:

Alarm bewegingen op grond van gemelde alarmen van respectievelijke sensoren (bijv. van wind- in regensensoren) worden echter wel uitgevoerd.

Bedrijf mode "automatisch":

De bedrijf mode aanduiding licht groen op in de bedrijf mode-aanduiding in het scherm wisselt naar "auto".

- De ontvangers voert nu automatische en handmatige bevelen uit.

Belangrijk:

Het omschakelen van bedrijf mode in het centrale kanaal verandert de bedrijf mode "auto" of "handmatig" voor alle enkele kanalen.

Het omschakelen van bedrijf mode in een groep verandert de bedrijf mode "auto" of "handmatig" voor alle enkele kanalen van de groep.

Een verschillende bedrijf mode "auto" **en** "handmatige" van enkele kanalen wordt met een oranje bedrijf mode aanduiding als wel "automatisch-symbool" **en** "handmatig-symbool" naast elkaar in het scherm aangegeven.

4.4.6 Toetsen OP, NEER en STOP

Een gebruik van de toetsen start een beweging of een stop van de in het kanaal aangeleerde ontvanger op.

4.5 Menu mode

De functies van het apparaat zijn in verschillende menu's ingedeeld.

Kiest u in het begin "menu" en aansluitend het gewenste menu bijv submenu.

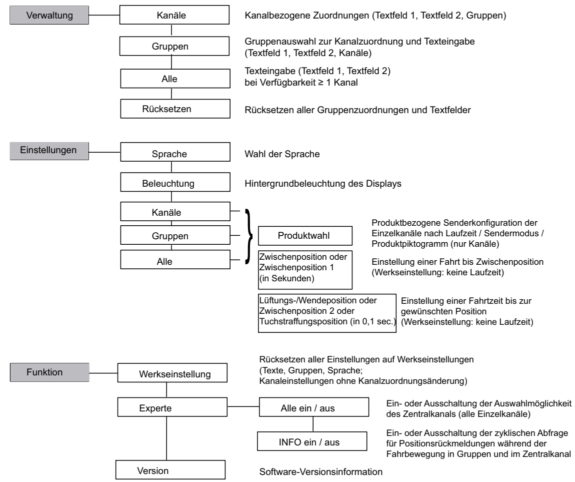
Verlaten van het actuele menu: Kiest u "terug", wanneer nodig meervoudig "terug" gebruiken tot u bij het begin terug bent of alternatief lang indrukken van "terug".

Opgeven van tekst: Om tekst op te geven (bijv. voor de benoeming van groepen en kanalen), kunt u de tekst opgave gebruiken onder keuze van grote/kleine letters, numerieke tekens, speciale tekens en speciale letters. De gekozen tekenset wordt door de markering van de toe gevoerde iconen in het scherm optisch ondersteund.

De dialoog begeleiding via het scherm is volgens menu opgebouwd. Alle functies zijn via verschillende menu's te bereiken.

De complete structuur van de menu's vindt u in de hierop volgende afbeelding:

Menustructuur BiEasy 15M



Afb. 4 Menustructuur van de BiEasy 15M

Toetsen-functies

Binnen het menu worden keuzes en veranderingen door de joystick als wel via de linker en rechter menutoets uitgevoerd. Het gebruik van de menutoetsen wordt door een respectievelijk toegewezen tekstveld volgens context gedefinieerd.

Joystick-functies in de menu mode bij de BiEasy 15M	
Beweging naar beneden	Blader functie naar beneden of verandering van waarde (-)
Beweging naar boven	Blader functie naar boven of verandering van waarde (+)

Joystick-functies in de menu mode bij de BiEasy 15M	
Beweging naar links / rechts	Wisselen van instelling bereiken of veld activering

Tab. 8 Joystick-functies bij de BiEasy 15M

Belangrijk:

Wanneer het apparaat zich in menu mode bevindt in de toetsen langer dan 30 seconden niet meer gebruikt worden, wordt de bedrijf wijze naar de bedrijf mode overgezet.

4.5.1 Hoofdmenu "Beheer"

De navolgende structuur van het hoofdstuk is afgeleid van de menustructuur in de BiEasy 15M. In het hoofdmenu "Beheer" bestaat de mogelijkheid, enkele kanalen, groepen (groepen kanalen) of het centrale kanaal te kiezen en deze betekenissen toe te kennen. Enkele kanalen kunnen ook aan verschillende groepen toegekend worden; aan het centrale kanaal zijn automatisch alle enkele kanalen toegekend.

Submenu "kanalen

Een gekozen kanaal kan aan een groep of meerdere groepen worden toegekend. Voor het gekozen kanaal kan een aanduiding in twee tekst velden met elk maximaal 15 tekens individueel worden toegekend.

Submenu "groepen"

Voor vijf beschikbare groepen kunnen individuele kanalen (maximaal vijf kanalen per groep) worden toegekend. Voor de gekozen groep kan een aanduiding in twee tekst velden met elk maximaal 15 tekens individueel worden toegekend.

Belangrijk:

De toekenning van de groepen is alleen beschikbaar, wanneer er minstens twee aangeleerde enkele kanalen bestaan.

Submenu "alle"

Voor het centrale kanaal kan een aanduiding in twee tekst velden met elk maximaal 15 tekens individueel worden toegekend. Bij uitschakeling onder "menu: Funtie-expert" is dit submenu niet beschikbaar.

Submenu terugzetten

Terugzetten alle toekenningen van groepen en tekst velden: Via de keuze van het menu-onderdeel "terugzetten" kunnen alle betekenissen en toekenningen op werkinstellingen terug gezet worden.

4.5.2 Hoofdmenu "Ïnstellingen"

In het hoofdmenu "instellingen" heeft u de mogelijkheid, verschillende functie instellingen uit te voeren.

Submenu "Taal"

Voor de teksten in het menu kan uit een lijst een taal gekozen worden.

Aanduiding talen in het scherm bij de BiEasy 15M		
Duits	Engels	Frans
Italiaans	Spaans	Portugees
Nederlands	Zweeds	Deens
Pools	Hongaars	Tsjechisch
Slowaaks	Turks	

Tab. 9 Beschikbare scherm talen in de BiEasy 15M

- Menutoets "opslaan"

Submenu (scherm-) "belichting"

De scherm-achtergrond belichting kunt u aan- of uitzetten. Bij ingeschakelde schermbelichting volgt na 10 seconden een automatische uitschakeling, wanneer geen druk op een toets volgt. In de werk instelling is de belichting actief.

Submenu "kanaal-instellingen"

Submenu "groepen"

Submenu "alle" (alleen bij geactiveerde functie)

Deze drie submenu's ("Kanaal-instellingen", "groep", "alle") gaan over in drie onderliggende submenu's.

- "Product keuze"
- "Tussen positie"
- "Beluchtimg-/Keerpositie"

Product keuze (alleen voor kanalen)

Onafhankelijk van al reeds aangeleerde gedefinieerde producten (instelling "INTERN") bestaat hier de mogelijkheid, om individueel voor het kanaal de productaanduiding doormiddel van toegekende pictogrammen opnieuw vast te stellen.

- Menutoets "opslaan"

Belangrijk:

Na een terugzetten op "werkinstelling" gaan de individuele productaanduidingen verloren en moeten dan opnieuw ingesteld worden.

Tussen positie

Voor het bewegen naar een tussenpositie vanuit de bovenste eindpositie kunt u een looptijd van 0 tot 360 seconden instellen, in het geval dat het product dat het signaal ontvangt (rolluiken, jaloezie, markies) een eigen tussenpositie-instelling niet ondersteund.

De instelling van de looptijd in stappen van 1 seconde kan of door tijdkeuze door middel van joystick of anders via de toetsen **OP** (**NEER**) met een beweginginstelling uitgevoerd worden; standaard is de looptijd van de tussenpositie 0 seconden (geen looptijd opgave).

- Menutoets opslaan

Het bewegen naar de tussenpositie na de ingestelde looptijd gebeurt door een kort tweemaal indrukken van de **NEER**-toets.

Beluchtimg-/Keerpositie

Voor het bewegen naar een beluchtingpositie (rolluiken) of keerpositie (jaloezie) vanuit de onderste eindpositie kunt u een looptijd in stappen van 0,1 seconden instellen, wanneer het product dat het signaal ontvangt een eigen beluchting positie opslag niet ondersteundnd.

De instelling van de looptijd in stappen van 0,1 seconde kan of door tijdkeuze door middel van joystick of anders via de toetsen **OP** (**NEER**) met een beweginginstelling uitgevoerd worden; standaard is de looptijd van de tussenpositie 0 seconden (geen looptijd opgave).

- Menutoets opslaan

4.5.3 Hoofdmenu "Functie

Submenu fabriekinstelling

De keuze en bevestiging van dit menu zet alle instellingen behalve de aan kanaal gebonden ontvanger toekenning op fabriekinstellingen terug (taal, individuele teksten, groep toekenningen, looptijden, productaanduidingen, automatische toestand). Wanneer nodig moeten de instellingen opnieuw uitgevoerd worden.

Fabriekinstellingen van de BiEasy 15M		Standaard instelling
Beheer • Kanalen • Groepen • Alle	 Toekenningen Tekstveld 1 Tekstveld 2	 geen leeg leeg
Instellingen	Taal Verlichting	duits in
Instellingen • Kanalen • Groepen • Alle	Product keuze Tussenpositie Beluchting positie	Rolluiken bijv elk naar aangeleerde ontvanger zonder looptijd opgave zonder looptijd opgave
Functie • Expert	Alle in / uit INFO in / uit	Alle in INFO in

Tab. 10 Fabriekinstellingen van de BiEasy 15M

Submenu Expert

"Alle in/uit"

Volgens fabriekinstelling is het centrale kanaal beschikbaar.:
"Alle in"

Wanneer u dit niet wilt of het niet zinvol vindt (bijv. bij een gemengde beweging met rolluiken en markiezen) kan met "alle uit" deze functie uitgezet worden.

Bij de keuze van de instelling "alle uit" worden de besturing- en instellingmogelijkheden van het centrale kanaal gedeactiveerd.

"INFO in/uit"

In- of uitschakel functie voor de cyclische aanvraag van de enkele kanalen bij de start en tijdens de beweging in de groep of in het centrale kanaal. Elk volgens de enkele kanalen in de groep of in het centrale kanaal kan door de uitschakeling van het zender verkeer bij het zenden in de groep duidelijk gereduceerd worden. In het geval van uitschakeling wordt de positie-aanduiding door de interne looptijd van de zender geactualiseerd.

Submenu Versie

Aanduiding van de actuele firmware versie

4.6 Zender laten leren

Voor het laten leren van ontvangers staan maximaal 15 enkele kanalen ter beschikking. Na een kort indrukken van de keuzetoets zijn tijdens 30 seconden alle kanalen voor het laten leren beschikbaar, na keuze van het kanaal kan

de leermode met de **P**-toets begonnen worden. Alle kanalen worden tevens voor de duur van de leermode aangeduid, wanneer met de **P**-toets een leerproces gestart is.

Tijdens een lopend leerproces kan tussen lege en al aangeleerde kanalen (niet bij het aanleren van een kanaal met gelijktijdig meer dan 10 ontvangers) gewisseld worden.

Vooruitstelling

De bi-directionele ontvanger is geïnstalleerd
Voor het leren voor de te leren luifel gaan staan.

1. Bij al elektrisch geïnstalleerde ontvangers de zekering uitschakelen en na enige seconden weer inschakelen. De ontvanger bevindt zich nu voor circa 5 minuten in de toestand om te leren.
2. De leertoets **P** op de achterzijde van het apparaat kort (circa 1 seconde) indrukken, totdat de status aanwijzer kort oplicht. De luifel geleid circa 2 minuten lang op en neer en toont daarmee, dat de ontvanger zich in de leermode bevindt.
3. Direct (maximaal 1 seconde) na het begin van het omhoog gaan op de **OP**-toets drukken.
   De status aanwijzer licht kort op
   De luifel stopt kort, gaat verder, stopt en gaat dan terug in de neerwaartse richting.
4. Direct (maximaal 1 seconde) na het begin van het omlaag gaan op de **NEER**-toets drukken. De status aanwijzer licht kort op De luifel blijft staan. Het kanaal is door de zender aangeleerd.

Belangrijk:

Stopt de luifel niet, dan moet de leerfase herhaald worden. Een leerfase van de handzender kan door 6 seconden lang drukken van de STOP-toets worden afgebroken.

4.6.1 Meer zenders laten leren

Belangrijk:

Worden **meerdere zenders** aan **de zelfde toevoerleiding** aangesloten, dan zijn na het uitschakelen van de stroom allen gelijktijdig voor circa 5 minuten in de leermode.

Wanneer nu op de zender de **P**-toets ingedrukt wordt, beginnen alle ontvangers gelijktijdig met de leermode (opwaartse/neerwaartse bewegingen) Door toevallig verschillende pauzes tussen de opwaartse/neerwaartse bewegingen ontstaat een verschil tussen de ontvangers. Hoe later met de leermode begonnen wordt, des te groter wordt het verschil.

De korte opwaartse/neerwaartse bewegingen kunnen gestopt worden, wanneer aan een al met de leermode beëindigde zender kort op de **STOP**-toets gedrukt wordt De leermode van de ontvanger wordt afgebroken.

De toewijzing van de zender kan nu doorgaan, zonder dat het nodig is dat andere ontvangers afgeklemd moeten worden. Loopt de luifel in de verkeerde richting, dan de zender wissen en deze opnieuw de leermode laten volgen (zie hoofdstuk 4.5.12, "Posities wissen / zender wissen").

Wanneer meerdere zenders op een ontvanger de leermode moeten volgen:

1. Aan een ontvanger die de leermode al gevolgd heeft gelijktijdig (gedurende 3 seconden) de **OP**-, **NEER**- en de leertoets **P** indrukken (achterzijde-apparaat).
   De status aanwijzer licht kort op De ontvanger bevindt zich nu in de leermode.
2. Op de zender in de leermode de leertoets P indrukken, totdat de status aanwijzer kort oplicht. De ontvanger is nu in de leermode (opwaartse/neerwaartse bewegingen).
3. Direct (maximaal 1 seconde) na het begin van het omhoog gaan op de **OP**-toets drukken. De status aanwijzer licht kort op De luifel stopt kort, gaat verder, stopt en gaat dan terug in de neerwaartse richting.
4. Direct (maximaal 1 seconde) na het begin van het omlaag gaan op de NEER-toets drukken. De status aanwijzer licht kort op De luifel blijft staan.

De zender heeft de leerfase voltooid.

Volgen in een kanaal meer dan 10 bi-directionele ontvangers gelijktijdig de leermode, schakelt het kanaal van de zender in de leermode over naar de groep mode. De groep mode wordt door snel oplichten met pauzes aangeduid.

De leermode in de groep mode wordt na 2 minuten zonder indrukken van een toets of van de joystick of na 6 seconden lang drukken van de **STOP**-toets beëindigd.

Belangrijk:

In een zender kanaal met meer dan 10 aangeleerde ontvangers is voor het snel bereiken van verder verwijderde ontvangers een drukken op de toets voor jaloezieën niet mogelijk.

4.6.2 Synchronisatie mode

Wanneer een zender op meerdere ontvangers gelijktijdig de leermode moet volgen:

1. Aan een ontvanger die de leermode al op een geleerde zender gelijktijdig (gedurende 3 seconden) de **NEER**-, en de leertoets **P** indrukken (achterzijde apparaat). De status aanwijzer knippert. De ontvangers bevinden zich nu in de leermode.
2. Op de zender in de leermode de leertoets P indrukken, totdat de status aanwijzer kort oplicht. De ontvanger is nu in de leermode (opwaartse/neerwaartse bewegingen).
3. Direct (maximaal 1 seconde) na het begin van het omhoog gaan op de **OP**-toets drukken. De status aanwijzer licht kort op De luifels stoppen kort, gaan verder, stoppen en gaan dan in de neerwaartse richting.
4. Direct (maximaal 1 seconde) na het begin van het omlaag gaan op de **NEER**-toets drukken. De status aanwijzer licht kort op De luifels blijven staan.

De zender heeft de leerfase voltooid.

4.6.3 De leermode van de zender stoppen

STOP**-toets minstens 6 seconden indrukken totdat de status aanwijzer oranje oplicht.**

4.6.4 Einde posities bewegingen rolluiken, markiezen, jaloezie

Vooruitstelling

De zender heeft de leerfase voltooid. De eindposities zijn ingesteld.

Naar de onderste eindpositie gaan (rolluiken/markiezen)

Kort op de **NEER**-toets drukken. De luifel beweegt naar de onderste eindpositie bijv. markies beweegt volledig naar buiten.

Naar de onderste eindpositie gaan (jaloezie)

Zolang op de **NEER**-toets drukken, totdat de status aanwijzer kort oplicht. De luifel beweegt naar de onderste eindpositie.

De **NEER**-toets alleen kort indrukken (toetsindruk bij Antrieb JA, impuls gebruik bij Combo Pulse) De luifel beweegt kort en stopt dan weer.

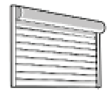
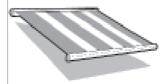
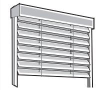
Naar de bovenste eindpositie gaan (rolluiken/markiezen)

Kort op de **OP**-toets drukken. De luifel beweegt naar de bovenste eindpositie bijv. markies beweegt volledig naar binnen.

Naar de bovenste eindpositie gaan (jaloezie)

Zolang op de **NEER**-toets drukken, totdat de status aanwijzer kort oplicht. De luifel beweegt naar de bovenste eindpositie.

De **OP**-toets kort indrukken (toetsaandrijving bij Antrieb JA, impuls gebruik bij Combio Pulse), de luifel komt kort naar beneden en stop weer.

Tussen posities van de luifels				
	Luifels 	**Markies** 	**Jaloezie** 	**Schaduw binnen** 
Pos ▼	Tussen positie	Tussen positie	Tussen positie	Tussen positie 1
Pos ▲	Beluchting positie	Doekspanning	Keerpositie	Tussen positie 2

Tab. 11 Tussen posities van de luifels

4.6.5 Tussen positie programmeren in de ontvanger

Vooruitstelling

De zender heeft de leerfase voltooid.
De eindposities van de aandrijving zijn ingesteld.
De luifel is in de bovenste eindpositie.

1. De luifel met de **NEER**-toets naar de gewenste positie brengen. Daarbij de **NEER**-toets ingedrukt houden.
2. Tevens op de **STOP**-toets drukken. De luifel stopt De status aanwijzer licht kort op

De tussen positie is geprogrammeerd.

4.6.6 Beluchting-/keerpositie in de ontvanger programmeren.

Vooruitstelling

De zender heeft de leerfase voltooid.
De eindposities van de aandrijving zijn ingesteld.
De luifel is in de onderste eindpositie.

- De luifel met de **OP**-toets zover opwaarts bewegen, totdat de beluchting sleuven zich openen, m.a.w. tot de omkering van de lamellen bereikt is. Tijdens de beweging de **OP**-toets ingedrukt houden. Tevens op de **STOP**-toets drukken. De luifel stopt De status aanwijzer licht kort op

De beluchting positie/omkeer positie is geprogrammeerd.

Naar de tussenpositie gaan

Vooruitstelling

De zender heeft de leerfase voltooid.
De luifel is in de bovenste eindpositie.

1. Tweemaal kort op de **NEER**-toets drukken. De status aanwijzer licht kort op
2. De luifel beweegt naar de opgeslagen tussenpositie. Bij jaloezieën wordt, na het bereiken van de tussenpositie, een automatische omkeer van de lamellen uitgevoerd, wanneer een omkeer positie geprogrammeerd is. Is geen tussenpositie geprogrammeerd, dan beweegt de luifel naar de onderste einpositie (niet bij het gebruik van de Combio Pulse).

Naar de beluchting/omkeer positie gaan

Vooruitstelling

De zender heeft de leerfase voltooid.
De luifel is in de onderste eindpositie.

1. Tweemaal kort op de **OP**-toets drukken. De status aanwijzer licht kort op
2. De luifel beweegt naar de opgeslagen beluchting/omkeer positie. Is geen beluchting/omkeer positie geprogrammeerd, dan beweegt de luifel naar de bovenste eindpositie (niet bij het gebruik van de Combio Pulse).

4.6.7 Bediening van de zender met de Combio JA Pulse

Voor de aandrijving van jaloezieën kan een Combio-867 / -868 / -915 JA Pulse voor de precieze instelling van de lamellen gebruikt worden. Bij een druk op de **OP**- of de **NEER**-toets wordt naar de vooringestelde impulstijd van de Combio Pulse gegaan.

De impulstijd kan door de gebruiker veranderd worden. Daarvoor op een zender die de leermode volbracht heeft de **STOP**- en **OP**-toets 6 seconden lang ingedrukt houden. De aandrijving begint met korte bewegingen te bewegen. Wanneer de luifel de gewenste beweging gedaan heeft, de **OP**-toets loslaten, daarna de **STOP**-toets loslaten. De nieuwe impulstijd is geprogrammeerd. De nieuwe impulstijd voldoet aan de som van alle impulstijden tijdens het programmeren van de impulstijd. Na 30 impulsen beëindigt de Combio JA Pulse het programmeren van de impulstijd.

4.6.8 Posities wissen / zender wissen

Tussen positie wissen in de ontvanger

1. De **STOP**-toets en tevens de **NEER**-toets indrukken.
2. Deze combinatie van toetsen circa 3 seconden ingedrukt houden.
   De status aanwijzer licht kort op

Beluchting-/keerpositie in de ontvanger wissen

1. De **STOP**-toets en tevens de **OP**-toets indrukken.
2. Deze combinatie van toetsen circa 3 seconden ingedrukt houden.
   De status aanwijzer licht kort op

Zenderkanaal wissen in de ontvanger

- De **STOP**-toets en tevens de leertoets **P** indrukken (achterzijde apparaat)..

3. Deze combinatie van toetsen circa 6 seconden ingedrukt houden, totdat de status aanwijzer kort oranje en dan rood oplicht.
   Ook het kanaal (of de groep) in de zender is gewist.

Alle zenders in de ontvanger wissen

1. De **STOP**-toets, de leertoets **P** (achterzijde apparaat) als wel de **OP**-toets en de **NEER**-toets tegelijk indrukken.
2. Deze combinatie van toetsen circa 6 seconden ingedrukt houden. De status aanwijzer licht tweemaal kort oranje-groen en dan rood op.
   Ook het kanaal (of de groep) in de zender is gewist.

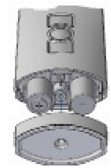
4.6.9 Expert-instellingen

DIP-schakelaar 1 op de achterzijde van het apparaat onder de afdekking OEM-instelling

4.7 Wisselen van batterij

Belangrijk:

Batterijen alleen verwisselen met een gelijk type.



1. Het apparaat aan de onderzijde met een juiste gereedschap openschroeven en het deksel afnemen.
2. De batterijen eruit halen.
3. De beide nieuwe soortgelijke batterijen (van type AA, LR 06, Mignon) juist plaatsen (op de polen letten).
4. Het deksel weer terugplaatsen en met de schroeven aan het apparaat verbinden.

Afb. 5 Wisselen van batterij bij de BiEasy 15M

4.8 Reiniging en onderhoud van het apparaat

- Reinig het oppervlakte van het apparaat alleen met een zachte, schone, droge doek.
- Gebruikt u geen schoonmaak- en oplosmiddelen.
- Bewaard u het apparaat droog.
- Gebruikt u het apparaat niet in stoffige of smerige omgevingen en bewaar het daar ook niet.
- Bewaar het apparaat niet bij hoge temperaturen.
- Bewaar het apparaat niet bij lage temperaturen.
- Probeert u niet, het apparaat anders dan in de gebruiksaanwijzing beschreven te openen.

- Onbevoegde veranderingen kunnen het apparaat beschadigen en tegen de voor zenders geldende voorschriften handelen
- Laat u het apparaat niet vallen, stel het niet bloot aan slagen of stoten en schudden. Door een slechte behandeling kunnen zich in het apparaat bevindende elektronische schakelingen en mechanische delen schade oplopen.
- Houdt u het apparaat weg van magneten of magnetische velden

5 EG-Overeenstemming verklaring

Hersteller:
weinor GmbH & Co. KG
Mathias-Brüggen-Straße 110
50829 Köln, Deutschland

Bevollmächtigte Person für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen:
Mücke, Frank, Dokumentationsbevollmächtigter
weinor GmbH & Co. KG
Mathias-Brüggen-Str. 110
50829 Köln, Deutschland

Hiermit erklären wir,
dass der nachfolgend bezeichnete Funksender aufgrund seiner Konzipierung und Bauart, sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der folgenden EU-Richtlinien entsprechen.
Bei einer nicht von uns abgesprochenen Änderung des Funksenders verliert die Erklärung ihre Gültigkeit.

- EU-Niederspannungsrichtlinie (2006/95/EG)
- EU-Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit (2004/108/EG)
- R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG
- RoHS-Richtlinie 2002/95/EG

Produktbezeichnung:	Funksender BiEasy 15M
Produktbeschreibung:	Funksender für bidirektionale Kommunikation zwischen Sender und Empfänger zur Steuerung von Markisen und LED-Beleuchtung
Baujahr:	2013

Die elektrischen Kenndaten des Funksenders befinden sich auf dem Typenschild und den Dokumentationsunterlagen des Funksenders.

Datum / Herstellerunterschrift:

Köln, 04.03.2013 ppa. Karl-Heinz Stawski

Afb. 6 EG-overeenstemming verklaring BiEasy 15M

6 Zoeken naar problemen

Storing	Oorzaak	Oplossing
Aandrijving loopt niet, statusaanwijzer licht niet op	Batterijen zijn leeg Batterijen zijn fout geplaatst	Batterijen vervangen Batterijen goed plaatsen
Aandrijving loopt niet, statusaanwijzer licht rood of oranje knipperend op	1. Ontvanger buiten de reikwijdte van de zender 2. Ontvanger buiten bedrijf of defect 3. Ontvanger heeft leermode nog niet doorlopen	1. De afstand met de ontvanger verminderen 2. Ontvanger inschakelen of verwisselen 3. Ontvanger leermode laten doorlopen
De gewenste aandrijving loopt niet	Foute groep of kanaal gekozen	Juiste groep of kanaal kiezen
Eindposities werden niet goed bereikt	Eindposities niet ingesteld	Eindposities volgens product gebruiksaanwijzing instellen door een vakman
Aandrijving loopt in de verkeerde richting	Richtingen zijn fout toegekend	Zender wissen en opnieuw leermode toepassen

Tab. 12 Fouten zoeken bij de BiEasy 15M

7 Reparatie

Bij vragen wendt u zich alstublieft aan uw erkende verkoper

Altijd steeds het volgende aangeven:

- Artikelnummer en beschrijving van artikel op het type plaatje
- Soort fout:
- Voorafgaande en ongewone omstandigheden
- Begeleidende omstandigheden
- Eigen vermoedens

8 Adres:

weinor GmbH & Co. KG
Mathias-Brüggen-Straße 110
50829 Köln

Duitsland / Germany
Fon: +49 221 5 97 09-211
Fax: +49 221 5 97 09-898
info@weinor.de
www.weinor.de

Heeft u een medewerker buiten Duitsland nodig, bezoekt u dan onze internet websites.

9 Afvoer

Bij de afvoer van het apparaat zijn de op dit tijdstip geldige internationale, Nationale en regionaal specifieke wetten en voorschriften op te volgen.

Let u daarop, dat stoffelijke hergebruik, demonteert- en scheiding mogelijkheden van werkende stoffen in bouwgroepen ook in acht worden genomen, zoals milieu- in gezondheidgevaren bij recyclen en afvoer.

Materiaal groepen, zoals een stof en metaal van verschillende soorten, moeten gesorteerd bij de recycling- bijv. afvoer worden aangeboden.

Afvoer van elektrotechnische en elektronische onderdelen:

De afvoer en verwerking van elektrotechnische en elektronische onderdelen moet respectievelijk volgens de wetten m.a.w. landelijke regels uitgevoerd worden.

weinor

BiEasy 15M



CE 0682

FR **Instructions d'utilisation**
Conservez ces instructions d'utilisation !

NL **Gebruiksaanwijzing (vertaling)**
Bewaar deze instructies!

182030011_FR+NL_0213

FR **L‘original des instructions d‘utilisation est en langue allemande.**
Les documents dans les autres langues sont des traductions des instructions d‘utilisation originales.

Table des matières

© weinor GmbH & Co. KG

1 Généralités

1.1 Remarques concernant la notice d'utilisation

La structure de la notice est adaptée aux phases de vie de la télécommande radio BiEasy 15M (désignée par la suite par le terme « appareil »).
Le fabricant se réserve le droit de procéder à des modifications des caractéristiques techniques indiquées dans cette notice. Elles peuvent dans certains cas diverger du modèle concerné de l'appareil, sans que les informations concrètes ne soient profondément modifiées et ne perdent leur validité. Les caractéristiques techniques actuelles peuvent être demandées à tout moment au fabricant. Elles ne peuvent pas donner lieu à d'éventuelles réclamations. Desdivergences par rapport au texte et aux illustrations sont possibles et dépendent du développement technique, de l'équipement et des accessoires de l'appareil. Les indications divergentes concernant les modèles spéciaux sont signalées par le fabricant dans les documents de vente. Toutes les autres indications restent inchangées.

1.2 Normes et directives

Les exigences de base de sécurité et de santé des lois, normes et directives applicables ont été appliquées lors de la réalisation de l'appareil. La sécurité est confirmée par la déclaration de conformité (voir chapitre 5, « Déclaration de conformité CE »). Toutes les indications concernant la sécurité figurant dans cette notice se réfèrent aux lois et ordonnances actuellement en vigueur en Allemagne. Toutes les indications de la notice doivent être appliquées sans restrictions et à tout moment. Parallèlement aux consignes de sécurité figurant dans cette notice, il convient également de considérer et de respecter les prescriptions en vigueur sur le lieu d'utilisation concernant la prévention

des accidents, la protection de l'environnement et du travail. Les prescriptions et normes relatives à l'évaluation des risques figurent dans la déclaration de conformité CE.

1.3 Utilisation conforme

L'appareil est prévu pour être utilisé dans la technique d'installation domestique (pour la commande de volets roulants, stores bannes, stores vénitiens, stores intérieurs à commande électrique, de l'éclairage et du chauffage électriques). Il s'agit d'une télécommande radio à plusieurs canaux. Les autres possibilités d'utilisation doivent être décidées préalablement avec le fabricant, weinor GmbH & Co. KG (voir chapitre 8, Adresse).

Seul l'exploitant est responsable des dommages dus à une utilisation non conforme de l'appareil. Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages personnels et matériels dus à une utilisation abusive, à des erreurs de procédure, à une commande et une mise en service non conformes.

Seule l'utilisation conforme selon les indications figurant dans cette notice permet de garantir une utilisation sûre et sans défauts de l'appareil, de même que la sécurité de fonctionnement.

1.4 Mauvaise utilisation prévisible

Une mauvaise utilisation prévisible est l'utilisation à d'autres fins que celles autorisées par le fabricant, weinor GmbH & Co. KG (voir chapitre 8, Adresse).

© weinor GmbH & Co. KG

1.5 Garantie et responsabilité

D'une manière générale, les conditions générales de vente et de livraison du fabricant, weinor GmbH & Co. KG (coordonnées, voir chapitre 8, Adresse), s'appliquent. Les conditions de vente et de livraison font partie des documents de vente et sont remises à l'exploitant à la livraison. Les prétentions concernant la responsabilité relative au produit vis-à-vis de weinor en cas de blessures et de dommages matériels dus à l'une ou plusieurs des causes suivantes sont exclues :

- Ouverture de l'appareil par le client (rupture du cachet)
- Utilisation non conforme de l'appareil
- Montage, mise en service ou commande non conformes de l'appareil
- Modifications constructives de l'appareil réalisées sans l'autorisation écrite du fabricant
- Utilisation de l'appareil en présence de raccords mal installés, d'équipements de sécurité défectueux ou d'équipements de sécurité et de protection installés de manière non conforme
- Non respect des dispositions et consignes de sécurité figurant dans cette notice
- Dépassement des caractéristiques techniques indiquées

1.6 Service après-vente du fabricant

En cas de défaut, l'appareil ne doit être réparé que par le fabricant. L'adresse du service après-vente auquel il doit être renvoyé figure au chapitre 8, « Adresse ».
Si vous n'avez pas acheté votre appareil directement auprès de weinor, veuillez contacter le fournisseur de l'appareil.

Ayez à disposition le numéro de série au cas où il vous serait demandé. Il figure sur la plaque signalétique au dos de l'appareil.

2 Sécurité

2.1 Consignes générales de sécurité

Cette notice comprend toutes les consignes de sécurité devant être respectées pour éviter et écarter les dangers liés à l'appareil en liaison avec les moteurs et composants à commander dans les différents cycles de vie. Le respect de toutes les consignes de sécurité indiquées garantit une utilisation sûre de l'appareil.

2.2 Principes de sécurité

L'appareil est construit selon l'état actuel de la technique et les règles techniques reconnues en matière de sécurité et est fiable. Les exigences de base de sécurité et de santé des lois, normes et directives applicables ont été mises en œuvre lors de la réalisation de l'appareil. La sécurité de l'appareil est confirmée par la déclaration d'incorporation.

Toutes les indications concernant la sécurité se rapportent aux ordonnances actuellement en vigueur dans l'Union Européenne. Dans les autres pays, l'exploitant est tenu de s'assurer que les lois et ordonnances nationales en vigueur soient respectées.
Parallèlement aux consignes de sécurité figurant dans cette notice, il convient également de considérer et de respecter les prescriptions générales en vigueur concernant la prévention des accidents et la protection de l'environnement.

L'appareil ne doit être utilisé qu'en parfait état technique et en gardant à l'esprit les consignes concernant l'utilisation conforme, la sécurité et les dangers figurant dans la notice. L'appareil est conçu pour être utilisé comme cela est décrit au chapitre « Utilisation conforme ». Une utilisation non conforme peut être à l'origine de blessures et de danger

de mort pour l'utilisateur ou des tiers, ainsi que de dommages matériels au niveau de l'appareil et d'autres biens. Les accidents ou les accidents évités de justesse lors de l'utilisation de l'appareil, et ayant conduit/ayant pu conduire à des blessures et/ou des dommages matériels dans l'environnement de travail doivent être signalés immédiatement et directement au fabricant.

Toutes les consignes de sécurité indiquées dans la notice et apposées sur l'appareil doivent être respectées. En complément de ces consignes de sécurité, l'exploitant doit veiller à ce que toutes les réglementations nationales et internationales en vigueur dans le pays d'utilisation, de même que les autres dispositions obligatoires concernant la sécurité, la prévention des accidents et la protection de l'environnement soient respectées. Tous les travaux sur l'appareil doivent uniquement être réalisés par du personnel formé, habilité et familiarisé avec la technique de sécurité.

2.3 Obligations générales de l'exploitant

- L'exploitant est tenu de n'utiliser l'appareil que lorsque celui-ci se trouve dans un état irréprochable et parfaitement fonctionnel. Il est tenu de s'assurer que les consignes de sécurité figurant dans la notice soient respectées, mais également les prescriptions générales de sécurité et de prévention des accidents, les prescriptions de la norme DIN VDE 0100 ainsi que les dispositions de protection de l'environnement valables dans le pays d'utilisation.
- Il est de la responsabilité de l'exploitant de s'assurer que tous les travaux sur l'appareil soient uniquement réalisés par du personnel formé, habilité et familiarisé avec la technique de sécurité.
- L'exploitant de l'appareil ou le personnel autorisé par ce dernier est responsable du fonctionnement sans accident.

2.4 Exigences concernant le personnel

- Toutes les personnes chargées de travailler avec l'appareil doivent avoir lu et compris la notice complète avant de réaliser les travaux correspondants. Cela est également valable lorsque la personne concernée a déjà travaillé sur un appareil de ce type ou a été formée pour cela.
- Tous les travaux sur l'appareil doivent uniquement être réalisés par du personnel formé, habilité et familiarisé avec la technique de sécurité. Avant de commencer les travaux, le personnel doit avoir été familiarisé avec les dangers liés à la manipulation de l'appareil.
- Toutes les personnes ne doivent effectuer que les travaux correspondant à leur qualification. Les domaines de responsabilité du personnel respectif doivent être clairement établis.
- Les personnes ayant été chargées de travailler avec l'appareil ne doivent pas présenter de diminution physique pouvant restreindre leur attention et leurs capacités de jugement, que ce soit momentanément ou durablement (épuisement par exemple).
- Les personnes mineures ainsi que celles sous l'influence d'alcool, de drogues ou de médicaments ne sont pas autorisées à manipuler l'appareil ni à effectuer des travaux de montage, de démontage ou de nettoyage.

2.5 Consignes de sécurité concernant l'état technique

- L'exploitant est tenu de n'utiliser l'appareil que lorsque celui-ci se trouve dans un état irréprochable et parfaitement fonctionnel. L'état technique doit correspondre à tout moment aux exigences légales.

- ❑ Si des dangers pour les personnes ou des modifications du comportement de l'appareil sont identifiés, l'appareil doit être immédiatement mis à l'arrêt et l'exploitant de l'installation doit être informé.
- ❑ Aucune modification, rajout ou transformation ne peuvent être réalisés sur l'appareil sans l'autorisation du fabricant.

2.6 Consignes de sécurité concernant le fonctionnement

- ❑ Avant la première mise en service de l'appareil, l'exploitant est tenu de s'assurer de l'état correct et sûr de l'appareil.
- ❑ Cela doit également être vérifié à intervalles réguliers lors de l'exploitation de l'appareil. L'exploitant est responsable de la réalisation de ce contrôle avant le début de l'utilisation.

3 Description du produit

3.1 Généralités

L'appareil est une télécommande radio à plusieurs canaux. Il peut uniquement être utilisé pour une communication bidirectionnelle de données (compatible avec le programme weinor weitronic).

Il permet de commander les installations de protection solaire, de volets roulants et de stores vénitiens, de commuter les équipements d'éclairage électriques correspondants, ainsi que les chauffages électriques.

3.2 Présentation de l'appareil

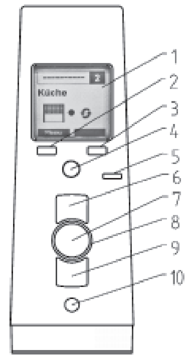
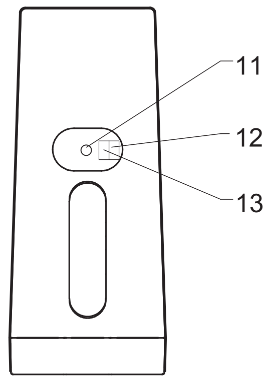
Face avant et face arrière de l'appareil	
	1. Ecran 2. Touche de menu de gauche 3. Touche de menu de droite 4. Manette (bouton multidirectionnel) 5. Affichage du mode opérationnel 6. Touche **MONTÉE** 7. Touche **STOP** 8. Lampe témoin 9. Touche **DESCENTE** 10. Touche de sélection
	11. Bouton de programmation **P** 12. Interrupteur DIP 1 (pour les experts) 13. Interrupteur DIP 2 (pour les experts)

Table 1 Présentation de l'appareil (face avant et face arrière)

3.3 Variantes du produit

L'appareil existe en différentes variantes (dans des plages de fréquence précises 867, 868, 915 MHz). La configuration précise de votre appareil figure dans la confirmation de commande.

3.4 Caractéristiques techniques

Toutes les indications figurant dans ce chapitre se rapportent à une température ambiante de 20 °C (± 5 °C).

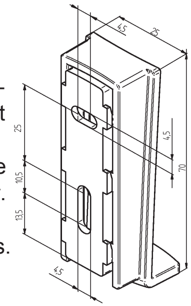
3.4.1 Aperçu des paramètres techniques

Caractéristiques techniques BiEasy 15M	
Tension d’alimentation	3 V CC
Type de piles	2 x LR06 (AA)
Type de protection	IP 20
Température ambiante autorisée [°C]	0 à 55
Fréquence radio [MHz]	868 (915 ou 867)
Poids (piles comprises) [g]	140
Livraison	Support mural compris

Table 2 Paramètres techniques BiEasy 15M

Les valeurs spécifiques aux différentes variantes de l'appareil figurent sur la plaque signalétique.

3.4.2 Montage du support mural



Le support mural se compose d'une partie supérieure et d'une partie inférieure.

- Avant le montage à l’emplacement souhaité, assurez-vous du parfait fonctionnement de l’émetteur et du récepteur.
- Séparez la partie supérieure du support de sa partie inférieure en les faisant coulisser.
- Fixez la partie inférieure du support sur le mur en utilisant les vis et chevilles fournies.
- Fixez le support mural de telle sorte que les trous de forage ne touchent aucune ligne électrique !

3.4.3 Caractéristiques du produit

- ❑ Télécommande radio 15 canaux pour la communication bidirectionnelle entre l'émetteur et le(s) récepteur(s)
- ❑ Touche de sélection pour la commutation « Auto/ Manuel » avec témoin automatique par DEL et symbole « Manuel » ou « Auto »
- ❑ Touches montée/stop/descente pour la commande manuelle
- ❑ Bouton de programmation au dos de l'appareil (commande avec plaque frontale possible)
- ❑ Réglage des fonctions guidé par menu avec affichages en texte clair et gestions des produits et des canaux avec possibilité d'édition dans deux champs textuels max. par canal
- ❑ Guidage par menus en 14 langues sur écran rétro-éclairé
- ❑ Possibilité de configuration de jusqu'à 5 groupes différents (regroupement de 5 canaux programmés max. parmi les différents canaux disponibles)

- Canal central permettant de s'adresser globalement à tous les canaux individuels, disponibilité du canal central commutable
- Sélection des canaux individuels, des canaux de groupe ou du canal central avec la fonction écran
- Informations concernant les instructions exécutées grâce à la DEL d'état et aux symboles à l'écran

4 Utilisation

Dans ce chapitre, vous trouverez des informations de base sur l'utilisation de la notice et de l'appareil.

4.1 Système radio bidirectionnel

Le système radio bidirectionnel implique la transmission de signaux radio à des récepteurs radio et la possibilité, pour ces récepteurs radio, d'émettre un signal de retour à destination de l'émetteur. Le signal radio est ainsi envoyé directement au récepteur cible. Si cela n'est pas possible, le signal radio est acheminé par d'autres participants bidirectionnels jusqu'à ce qu'il atteigne le récepteur cible. Le récepteur cible exécute la commande et renvoie une confirmation à l'émetteur. La transmission radio bidirectionnelle suppose également que tous les composants impliqués soient capables de recevoir et d'émettre des signaux radio.

4.2 Mise en service

Il suffit d'actionner un bouton pour activer la télécommande ; l'écran, la lampe témoin et l'affichage du mode opérationnel s'allument. Choisissez la langue de votre choix dans le menu lors de la première mise en service !

4.3 Alimentation électrique

L'appareil est alimenté par deux piles AA (Mignon). Veillez à utiliser deux piles identiques avec une tension nominale de 1,5 V. Lorsque les piles sont vides, l'appareil s'arrête automatiquement. Les piles faibles sont signalées par un indicateur dans la partie supérieure de l'écran (barre des symboles) à côté de l'affichage du numéro de canal.

Important :
Pour remplacer les piles :
Voir chapitre 4.6, Remplacement des piles.

4.4 Mode opérationnel

Lorsque l'appareil est opérationnel, il affiche les canaux à l'écran.

Si les touches et/ou la manette ne sont pas utilisées pendant plus de 2 minutes, l'affichage à l'écran est désactivé.

Après un processus de programmation du canal d'émetteur dans un récepteur, un pictogramme spécifique au produit s'affiche en mode opérationnel avec le symbole de l'état de déplacement actuel ainsi qu'un symbole indiquant le fonctionnement automatique ou manuel du récepteur. Les pictogrammes pour les volets roulants (standard), les stores intérieurs, les stores vénitiens, les stores bannes, l'éclairage ou le chauffage peuvent être représentés sur l'écran. A droite à côté du pictogramme de programme attribué se trouvent les symboles de l'état de déplacement et du mode de fonctionnement automatique ou manuel du récepteur.

Dans la ligne d'affichage inférieure figurent les fonctions disponibles en fonction de l'état de fonctionnement, et qui correspondent aux deux touches de sélection (touches programmables).

Exemple 1 d'affichage à l'écran en mode opérationnel

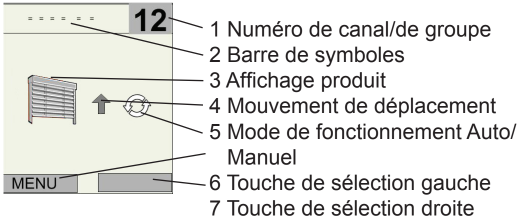


Fig. 1 Ecran en mode opérationnel (exemple 1) :
canal 12, store vénitien programmé,
mode automatique, montée

Exemple 2 d'affichage à l'écran en mode opérationnel

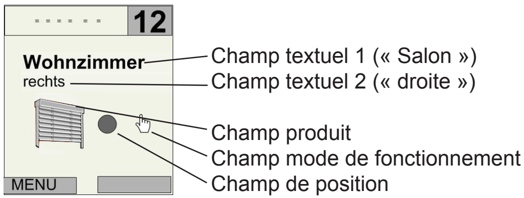


Fig. 2 Ecran en mode opérationnel (exemple 2) :
canal 12, store vénitien programmé, stop,
fonctionnement manuel activé ;
champ textuel 1 (ici « salon ») et
champ textuel 2 (ici « droite ») entrés
individuellement

Un pictogramme de groupe s'affiche pour un canal de groupe et pour le canal central (regroupement de tous les canaux, « Tous »). Aucun numéro de canal ou de groupe ne s'affiche dans le canal central.

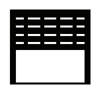
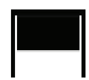
Important :
Si, après un processus de programmation, différents produits se trouvent dans un canal individuel, le pictogramme de produit est représenté avec un renvoi supplémentaire vers différents produits (combinaison de produits).

Cela est uniquement valable si, dans le menu Réglages - Sélection produit « INTERNE » est sélectionné, car ce n'est que dans ce cas que le type de produit signalé par le récepteur programmé est affiché.

4.4.1 Symboles sur l'écran de l'appareil

Pictogrammes dans la barre des symboles	
	Indicateur des piles (capacité restante faible)

Table 3 Pictogrammes dans la barre des symboles à l'écran

Symboles dans le champ produit	
	Volets roulants
	Stores intérieurs

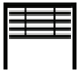
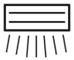
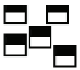
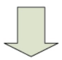
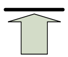
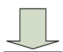
Symboles dans le champ produit	
	Store vénitien
	Store banne
	Lumière
	Chauffage
	Combinaison de différents produits dans un canal individuel
	Affichage groupe et canal central

Table 4 Symboles dans le champ produit de l'écran

Symboles dans le champ de position	
	Monter
	Descendre
	Position finale en haut
	Position finale en bas

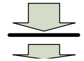
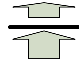
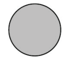
Symboles dans le champ de position	
	Position intermédiaire atteinte (volets roulants, store banne ; store vénitien)
	Position de ventilation, position de tension de toile ou d'orientation atteinte (volets roulants, store banne ; store vénitien)
	Etat STOP

Table 5 Symboles dans le champ position de l'écran

Symboles dans le champ mode de fonctionnement	
	Fonctionnement manuel du récepteur
	Fonctionnement automatique du récepteur

Table 6 Symboles dans le champ mode de fonctionnement de l'écran

4.4.2 DEL d'état

Un signal radio est indiqué par l'allumage de la lampe témoin (anneau DEL autour de la touche STOP).
La DEL d'état peut afficher différentes couleurs :

Lampe témoin (DEL d'état) et signification	
Orange avec clignotement	Canal pas encore programmé dans un récepteur

Lampe témoin (DEL d'état) et signification	
Orange clignotement rapide	Canal en mode de programmation, impossible d'utiliser les récepteurs déjà programmés. En mode de programmation groupé, allumage permanent toutes les 3 secondes
Orange, puis vert	Le récepteur a reçu le signal envoyé par la télécommande et y a répondu
Orange, puis clignotement rouge	Le récepteur n'a pas reçu le signal envoyé par la télécommande
Rouge et vert, 2 x en alternance, puis rouge	Canal effacé dans le récepteur et l'émetteur

Table 7 Lampes témoin et leur signification

La puissance d'émission et la portée radio sont réduites suite à la baisse de la puissance des piles (recul de la capacité). Si la DEL d'état ne s'allume plus lors de l'actionnement des touches, vous devez remplacer les piles (voir chapitre 4.6, Remplacement des piles).

4.4.3 Commande de groupe et canal central (« Tous »)

Un groupe désigne la commande de plusieurs récepteurs (canaux) au même moment. Le groupe sélectionné est commandé par une seule instruction.

Sur BiEasy 15M, vous pouvez utiliser des canaux individuels dans cinq groupes différents pour la commande de groupe. Le canal central (sélection du canal « Tous » à l'écran) commande simultanément tous les canaux individuels disponibles.

4.4.4 Manette (bouton multidirectionnel)

La manette (« bouton 4 directions ») est le dispositif de commande central pour la navigation dans les menus d'écran. Vous pouvez faire votre choix parmi 15 canaux en actionnant brièvement la manette vers le bas ou vers le haut. En mode opérationnel, seuls les canaux programmés sont affichés.

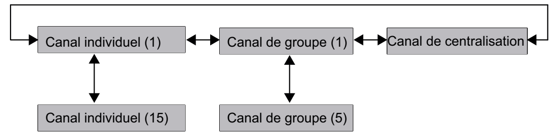


Fig. 3 Navigation dans les canaux, les groupes et le canal central

Lorsque plusieurs canaux individuels sont affectés à différents groupes, il est possible de sélectionner jusqu'à cinq commandes de groupe configurables en actionnant brièvement latéralement la manette.

L'affectation des canaux à un groupe est réalisée à l'aide du menu « Gestion » (Voir structure du menu au chapitre « Mode de menu », chapitre 4.5).

Un canal supplémentaire est prévu pour le canal central, auquel tous les canaux individuels sont affectés. La sélection du canal central s'effectue avec la manette par un bref actionnement sur le côté.

4.4.5 Touche de sélection

Un bref actionnement de la touche de sélection vous permet d'interroger le statut automatique actuel ainsi que la position du récepteur programmé et de les actualiser au niveau de la télécommande.

Un bref actionnement de la touche permet, pendant 30 secondes, de sélectionner tous les canaux à l'aide de la manette, y compris les canaux pas encore programmés ; après 30 secondes, seuls les canaux déjà programmés sont encore visibles.

Un actionnement prolongé de la touche de sélection (plus d'une seconde) vous permet de commuter le mode opérationnel du canal concerné (entre « Auto » et « Manuel »).

Mode de fonctionnement « Manuel » :
L'affichage du mode opérationnel s'allume en rouge et le mode de fonctionnement à l'écran commute entre « manuel » et « automatique ».

- Le récepteur effectue à présent uniquement les commandes de déplacement manuelles et ne réagit pas aux commandes de déplacement automatiques.

Important :
Toutes les fonctions automatiques sont désactivées dans les récepteurs, le récepteur ne réagit plus aux commandes automatiques de minuterie ni aux commandes de protection solaire des capteurs programmés.
Exceptions :
Les déplacements d'alarme dus à des alarmes signalées par les capteurs correspondants (capteurs de vent et de pluie par exemple) sont tout de même réalisés.

Mode de fonctionnement « Automatique » :
L'affichage du mode opérationnel est éclairé en vert et l'affichage du mode de fonctionnement à l'écran passe à « Auto ».

- Le récepteur exécute maintenant les commandes de déplacement automatiques **et** manuelles.

Important :
La commutation du mode opérationnel dans le canal central modifie le mode de fonctionnement « Auto » ou « Manuel » pour tous les canaux individuels.

La commutation du mode opérationnel dans un groupe modifie le mode de fonctionnement « Auto » ou « Manuel » pour tous les canaux individuels du groupe.

Un mode opérationnel « Auto » **et** « Manuel » différent des canaux individuels est signalé par un affichage de mode opérationnel orange, ainsi que par les symboles « Automatique » **et** « Manuel » conjointement à l'écran.

4.4.6 Touches MONTEE, DESCENTE et STOP

L'actionnement des touches déclenche une opération de déplacement ou un arrêt du récepteur programmé dans le canal.

4.5 Mode de menu

Les fonctions de l'appareil sont divisées en menus.

Sélectionnez « Menu » dans l'écran de départ, puis le menu ou le sous-menu souhaité.

Pour quitter le niveau de menu actuel : sélectionnez « Retour », appuyez plusieurs fois sur « Retour » si nécessaire, jusqu'à ce que l'écran de départ s'affiche, ou appuyez de manière prolongée sur « Retour ».

Saisie de texte : pour entrer du texte (p. ex. pour la désignation des groupes et des canaux), vous pouvez utiliser la saisie de texte en sélectionnant les majuscules/minuscules, les caractères numériques, les caractères spéciaux et les voyelles infléchies. Le jeu de caractères sélectionné est signalé visuellement par la mise en valeur des icônes correspondantes à l'écran.

Les dialogues à l'écran sont structurés sous forme de menus. Toutes les fonctions sont accessibles via différents menus.

La figure suivante représente la structure de menu complète :

Structure du menu BiEasy 15M

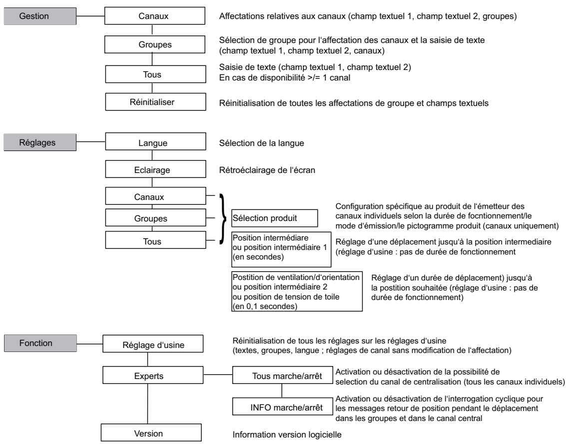


Fig. 4 Structure du menu BiEasy 15M

Fonctions des touches
Dans le menu, les sélections et les modifications sont effectuées par les touches de menu de gauche et de droite et par la manette. L'affectation des touches de menu est définie en fonction du contexte par un champ textuel affecté en conséquence.

Fonctions de la manette dans le mode de menu pour BiEasy 15M	
Mouvement vers le bas	Fonction de défilement vers le bas ou modification de valeur (-)
Mouvement vers le haut	Fonction de défilement vers le haut ou modification de valeur (+)
Mouvement vers la gauche/la droite	Changement de plages de réglage ou activation de champ

Table 8 Fonctions de la manette pour BiEasy 15M

Important :
Si, lorsque l'appareil se trouve en mode menu, les touches ne sont pas actionnées pendant plus de 30 secondes, le mode de fonctionnement passe au mode opérationnel.

4.5.1 Menu principal « Gestion »

La structure du chapitre suivant correspond à la structure du menu dans BiEasy 15M. Dans le menu principal « Gestion », il est possible de sélectionner des canaux individuels, des groupes (canaux de groupe) ou le canal central, et de leur attribuer un nom. Les canaux individuels peuvent également être affectés à différents groupes ; tous les canaux individuels sont automatiquement affectés au canal central.

Sous-menu « Canaux »
Un canal sélectionné peut être affecté à un groupe ou à plusieurs groupes. Pour le canal sélectionné, il est possible de définir individuellement une désignation dans deux champs textuels de 15 caractères respectivement.

Sous-menu « Groupes »
Pour cinq groupes sélectionnables, il est possible d'affecter des canaux individuels (max. 5 canaux par groupe). Pour le groupe sélectionné, il est possible de définir individuellement une désignation dans deux champs textuels de 15 caractères respectivement.

Important :
L'affectation des groupes est uniquement disponible s'il existe déjà au moins deux canaux individuels programmés.

Sous-menu « Tous »
Pour le canal central, il est possible de définir individuellement une désignation dans deux champs textuels de 15 caractères respectivement. En cas de désactivation sous « Menu : Fonction - Experts », ce sous-menu n'est plus disponible.

Sous-menu Réinitialiser
Réinitialisation de toutes les affectations de groupes et champs textuels : le point de menu « Réinitialiser » permet de réinitialiser toutes les désignations et affectations sur les réglages d'usine.

4.5.2 Menu principal « Réglages »

Dans le menu principal « Réglages », vous pouvez effectuer différents réglages fonctionnels.

Sous-menu « Langue »
Pour les textes de menu, vous pouvez choisir une langue à partir d'une liste.

Langues d'affichage sur l'écran de BiEasy 15M		
allemand	anglais	français
italien	espagnol	portugais
néerlandais	suédois	danois
polonais	hongrois	tchèque
slovène	turc	

Table 9 Langues d'affichage disponibles sur BiEasy 15M

- Touche de menu « Enregistrer »

Sous-menu « Eclairage » (écran)
Vous pouvez activer ou désactiver le rétroéclairage de l'écran. Lorsque l'éclairage de l'écran est activé, il se désactive automatiquement si aucune touche n'est actionnée pendant 10 secondes. L'éclairage est activé dans le réglage d'usine.

Sous-menu « Réglages de canal »
Sous-menu « Groupe »
Sous-menu « Tous » (uniquement lorsque la fonction est activée)

Ces 3 sous-menus (« Réglages de canal », « Groupe », « Tous ») se divisent en 3 autres sous-menus
- « Sélection produit »
- « Position intermédiaire »
- « Position de ventilation/d'orientation »

Sélection produit (pour les canaux uniquement)
Indépendamment des produits déjà définis lors de la programmation (réglage « INTERNE »), il est possible de redéfinir ici individuellement la représentation produit pour le canal grâce au pictogramme affecté.
- Touche de menu « Enregistrer »

Important :
Après une réinitialisation sur les « réglages d'usine », les représentations individuelles des produits sont perdues et doivent être à nouveau réglées le cas échéant.

Position intermédiaire
Pour l'approche d'une position intermédiaire depuis la position finale supérieure, vous pouvez régler une durée de fonctionnement de 0 à 360 secondes si le produit de réception radio (volet roulant, store vénitien, store banne) n'est pas compatible avec un enregistrement automatique de la position intermédiaire.
Le réglage de la durée de fonctionnement par pas de 1 seconde peut être réalisé grâce à la présélection du temps à l'aide de la manette, ou de manière intuitive à l'aide des touches **MONTÉE** (**DESCENTE**) avec réglage de la course ; la durée de position intermédiaire réglée en usine est de zéro seconde (pas de durée prédéfinie).
- Touche de menu « Enregistrer »

L'approche de la position intermédiaire après la durée réglée est réalisée grâce à un bref double actionnement de la touche **DESCENTE**.

Position de ventilation/d'orientation
Pour l'approche d'une position de ventilation (volets roulants) ou position d'orientation (store vénitien) à partir de la position finale inférieure, vous pouvez régler une durée de fonctionnement par pas de 0,1 seconde, si le produit de réception radio n'est pas compatible avec un enregistrement automatique de la position de ventilation.

Le réglage de la durée de fonctionnement par pas de 0,1 seconde peut être réalisé grâce à la présélection du temps à l'aide de la manette, ou de manière intuitive à l'aide des touches **MONTÉE** (**DESCENTE**) avec réglage de la

course ; la durée de position de ventilation réglée en usine est de zéro seconde (pas de durée prédéfinie).
- Touche de menu « Enregistrer »

4.5.3 Menu principal « Fonction »

Sous-menu Réglage d'usine
La sélection et la confirmation de ce point de menu réinitialisent tous les réglages sur les réglages d'usine, à l'exception de l'affectation des récepteurs liée au canal (langue, textes individuels, affectations de groupes, durées de fonctionnement, état automatique, affichage produit). Les réglages doivent être à nouveau effectués le cas échéant.

Réglages d'usine de BiEasy 15M		**Réglage standard**
Gestion • Canaux • Groupes • Tous	Affectations Champ textuel 1 Champ textuel 2	Aucune Vide Vide
Réglages	Langue Eclairage	Allemand Activé
Réglages • Canaux • Groupes • Tous	Sélection produit Position intermédiaire Position de ventilation	Volet roulant ou en fonction du récepteur programmé Sans durée prédéfinie Sans durée prédéfinie
Fonction • Experts	Tous marche/arrêt INFO marche/arrêt	Tous marche INFO marche

Table 10 Réglages d'usine de BiEasy 15M

Sous-menu Experts
« Tous marche/arrêt »
Selon le réglage d'usine, le canal central est disponible : « Tous marche ».

Si cela n'est pas souhaité ou ne semble pas être judicieux (par exemple en cas de fonctionnement mixte avec volets roulants et stores bannes), il est possible de désactiver cette fonction avec « Tous arrêt ».
Lorsque le réglage « Tous arrêt » est sélectionné, les possibilités de commande et de réglage du canal central sont désactivées.

« INFO marche/arrêt »
Fonction d'activation ou de désactivation pour l'interrogation cyclique des canaux individuels lors du démarrage et pendant le déplacement dans le groupe ou dans le canal central. Selon les canaux individuels dans le groupe ou dans le canal central, la désactivation permet de réduire considérablement les transmissions radio lors de l'émission dans le groupe. En cas de déconnexion, l'affichage de position est actualisé par la durée de fonctionnement interne de l'émetteur.

Sous-menu Version
Affichage de la version actuelle du micrologiciel

4.6 Programmation de l'émetteur

Pour la programmation des récepteurs, vous disposez de 15 canaux individuels max. Après un bref actionnement de la touche de sélection, tous les canaux peuvent être sélectionnés pour la programmation pendant 30 secondes, le processus de programmation peut être démarré avec la touche **P** après la sélection du canal. Tous les canaux sont également affichés pour la durée du processus de programmation si une programmation est démarrée à l'aide de la touche **P**.
Pendant un processus de programmation en cours, il est possible de commuter entre les canaux vides et les canaux déjà programmés (sauf lors de la programmation d'un canal avec plus de 10 récepteurs simultanément).

Condition :
Le récepteur bidirectionnel est installé.
Pour la programmation, il doit être placé devant le tablier à programmer.

1. Dans le cas de récepteurs électriques déjà installés, désactivez le fusible avant de le réactiver après quelques secondes. Le récepteur peut alors être programmé pendant environ 5 minutes.
2. Appuyez brièvement sur le bouton de programmation **P** au dos de l'appareil (env. 1 seconde), jusqu'à ce que la lampe témoin s'allume brièvement. Le tablier se déplace automatiquement vers le haut puis vers le bas, et ce pendant env. 2 minutes. Par ce biais, il indique que le récepteur est en mode de programmation.
3. Appuyez immédiatement (1 seconde max.) sur la touche **MONTÉE** dès qu'un déplacement vers le haut est entamé. La lampe témoin s'allume brièvement.
   Le tablier s'arrête brièvement, reprend son déplacement, s'arrête puis descend.

4. Appuyez immédiatement (1 seconde max.) sur la touche **DESCENTE** dès qu'un déplacement vers le bas est entamé. La lampe témoin s'allume brièvement. Le tablier s'arrête. Le canal est programmé par l'émetteur.

Important :
Si le tablier ne s'arrête pas, la programmation doit être de nouveau effectuée. Un processus de programmation dans la télécommande peut être interrompu en actionnant la touche **STOP** pendant 6 secondes.

4.6.1 Programmation d'émetteurs supplémentaires

Important :
Si **plusieurs récepteurs** sont raccordés sur la **même ligne d'alimentation**, ils sont tous prêts à être programmés en même temps, pendant env. 5 minutes après la mise en circuit du réseau.

Si vous appuyez sur la touche **P** sur l'émetteur, tous les récepteurs commencent simultanément avec le mode de programmation (montée/descente). Un décalage entre les récepteurs se produit du fait des pauses aléatoires différentes entre la montée et la descente. Plus vous tardez avec la programmation, plus long sera le décalage.

Vous pouvez stopper la montée/descente brève en appuyant brièvement sur la touche **STOP** d'un émetteur déjà programmé. Le mode de programmation est interrompu dans le récepteur.

Vous pouvez maintenant procéder à l'affectation d'émetteurs sans pour autant bloquer des récepteurs individuels. Si le tablier se déplace dans le mauvais sens, effacez l'émetteur et programmez-le à nouveau (voir chapitre 4.5.12 « Effacement de positions/d'émetteurs »).

Si d'autres émetteurs doivent être programmés sur un récepteur :

1. Appuyez simultanément (pendant 3 secondes) sur les touches **MONTÉE**, **DESCENTE** et de programmation **P** (au dos de l'appareil) d'un émetteur déjà programmé sur le récepteur. La lampe témoin s'allume brièvement. Le récepteur est maintenant en mode de programmation.
2. Appuyez sur le bouton de programmation P sur l'émetteur à programmer jusqu'à ce que la lampe témoin s'allume brièvement. Le récepteur est maintenant en mode de programmation (montée/descente).
3. Appuyez immédiatement (1 seconde max.) sur la touche **MONTÉE** dès qu'un déplacement vers le haut est entamé. La lampe témoin s'allume brièvement. Le tablier s'arrête brièvement, reprend son déplacement, s'arrête puis **DESCEND**.
4. Appuyez immédiatement (1 seconde max.) sur la touche DESCENTE dès qu'un déplacement vers le bas est entamé. La lampe témoin s'allume brièvement. Le tablier s'arrête.

L'émetteur est programmé.

Si plus de 10 récepteurs bidirectionnels sont simultanément programmés dans un canal, le canal d'émetteur commute en mode de programmation dans le mode de groupe.
Le mode de groupe est signalé par un clignotement rapide avec des pauses.

La programmation en mode de groupe est terminée après 2 minutes sans actionnement de touche ou de la manette, ou après l'actionnement de la touche **STOP** pendant 6 secondes.

Important :
Dans un canal d'émetteur comportant plus de 10 récepteurs programmés, un mode pas à pas pour stores vénitiens afin d'atteindre rapidement des récepteurs plus éloignés n'est pas possible.

4.6.2 Mode de programmation synchronisée

Si un émetteur doit être programmé simultanément sur plusieurs récepteurs :

1. Appuyez simultanément (pendant 3 secondes) sur la touche **DESCENTE** et sur le bouton de programmation **P** (au dos de l'appareil) d'un émetteur déjà programmé sur les récepteurs. La lampe témoin clignote. Les récepteurs sont maintenant en mode de programmation.
2. Appuyez sur le bouton de programmation **P** sur l'émetteur à programmer jusqu'à ce que la lampe témoin s'allume brièvement. Les récepteurs sont maintenant en mode de programmation (montée/descente).
3. Appuyez immédiatement (1 seconde max.) sur la touche **MONTÉE** dès qu'un déplacement vers le haut est entamé. La lampe témoin s'allume brièvement. Les tabliers s'arrêtent brièvement, reprennent leur déplacement, s'arrêtent puis descendent.
4. Appuyez immédiatement (1 seconde max.) sur la touche **DESCENTE** dès qu'un déplacement vers le bas est entamé. La lampe témoin s'allume brièvement. Les tabliers s'immobilisent.

L'émetteur est programmé.

4.6.3 Arrêt du mode de programmation dans l'émetteur

Appuyez sur la touche **STOP** pendant au moins 6 secondes jusqu'à ce que la lampe témoin s'allume en orange.

4.6.4 Positions finales des volets roulants, stores bannes et stores vénitiens

Conditions :
L'émetteur est programmé. Les positions finales sont réglées.

Déplacement en position finale inférieure (volet roulant, store banne)
Appuyez brièvement sur la touche **DESCENTE**. Le tablier se déplace en direction de la position finale inférieure et le store banne sort entièrement.

Déplacement en position finale inférieure (store vénitien)
Appuyez sur la touche **DESCENTE** jusqu'à ce que la lampe témoin s'allume brièvement. Le tablier se déplace dans la position finale inférieure.
Appuyez uniquement brièvement sur la touche **DESCENTE** (mode pas à pas pour le moteur JA, fonctionnement par impulsions pour Combio Pulse). Le tablier démarre brièvement puis s'arrête.

Déplacement en position finale supérieure (volet roulant, store banne)
Appuyez brièvement sur la touche **MONTÉE**. Le tablier se déplace en position finale supérieure et le store banne rentre.

Déplacement en position finale supérieure (store vénitien)
Appuyez sur la touche **MONTÉE** jusqu'à ce que la lampe témoin s'allume brièvement. Le tablier se déplace en position finale supérieure.
Appuyez brièvement uniquement sur la touche **MONTÉE** (mode pas à pas pour le moteur JA, fonctionnement par impulsions pour Combio Pulse), le tablier démarre brièvement puis s'immobilise à nouveau.

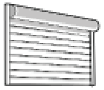
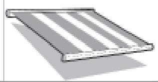
Position intermédiaire des tabliers				
	Volets roulants 	**Store banne** 	**Store vénitien** 	**Stores intérieurs** 
Pos ▼	Position intermédiaire	Position intermédiaire	Position intermédiaire	Position intermédiaire 1
Pos ▲	Position de ventilation	Tension de toile	Position de ventilation	Position intermédiaire 2

Table 11 Positions intermédiaires des tabliers

4.6.5 Programmation de la position intermédiaire dans le récepteur

Condition préalable
L’émetteur est programmé.
Les positions finales du moteur sont réglées.
Le tablier se trouve dans la position finale supérieure.

1. Amenez le tablier dans la position souhaitée à l'aide de la touche **DESCENTE**. Pour ce faire, maintenez enfoncée la touche **DESCENTE**.
2. Appuyez sur la touche **STOP**. Le tablier s’arrête. La lampe témoin s’allume brièvement.

La position intermédiaire est programmée.

4.6.6 Programmation de la position de ventilation/ d’orientation dans le récepteur

Condition préalable
L’émetteur est programmé.
Les positions finales du moteur sont réglées.
Le tablier se trouve en position finale inférieure.

- Déplacez vers le haut le tablier à l’aide de la touche **MONTÉE** jusqu’à ce que les ouvertures d’aération s’ouvrent et/ou jusqu’à ce que l’orientation des lamelles soit atteinte. Maintenez enfoncée la touche **MONTÉE** pendant le déplacement. Appuyez également sur la touche **STOP**. Le tablier s’arrête. La lampe témoin s’allume brièvement.

La position de ventilation/d’orientation est programmée.

Déplacement en position intermédiaire
Condition préalable
L’émetteur est programmé.
Le tablier se trouve en position finale supérieure.

1. Appuyez deux fois brièvement sur la touche **DESCENTE**. La lampe témoin s’allume brièvement.
2. Le tablier se déplace à la position intermédiaire mémorisée. Dans le cas des stores vénitiens, les lamelles sont orientées automatiquement lorsque la position intermédiaire est atteinte, si une position d'orientation est programmée. Si aucune position intermédiaire n'est programmée, le tablier se place dans la position finale inférieure (pas dans le cas de l'utilisation de Combio Pulse).

Déplacement en position de ventilation/d’orientation
Condition préalable
L’émetteur est programmé.
Le tablier se trouve en position finale inférieure.

1. Appuyez deux fois brièvement sur la touche **MONTÉE**. La lampe témoin s’allume brièvement.

2. Le tablier se déplace à la position de ventilation/ d'orientation mémorisée. Si aucune position de ventilation/d'orientation n'est programmée, le tablier se place dans la position finale supérieure (pas dans le cas de l'utilisation de Combio Pulse).

4.6.7 Fonctionnement de l'émetteur avec Combio JA Pulse

Pour les moteurs pour stores vénitiens, il est possible d'utiliser un Combio-867 / -868 / -915 JA Pulse pour le réglage précis des lamelles. L'actionnement de la touche **MONTEE** ou **DESCENTE** permet d'appliquer la durée d'impulsion préréglée de Combio Pulse.

La durée d'impulsion peut être modifiée par l'utilisateur. Pour cela, maintenez pendant 6 secondes les touches **STOP** et **MONTÉE** d'un émetteur programmé. Le moteur commence à fonctionner par petites impulsions. Dès que le tablier a parcouru la distance souhaitée, relâchez la touche **MONTÉE** puis la touche **STOP**. La nouvelle durée d'impulsion est enregistrée. La nouvelle durée d'impulsion correspond à la somme de toutes les durées d'impulsion pendant la programmation de la durée d'impulsion. Après 30 impulsions, le Combio JA Pulse termine la programmation de la durée d'impulsion.

4.6.8 Effacement de positions/d'émetteurs

Supprimer la position intermédiaire dans le récepteur

1. Appuyez sur la touche **STOP** et sur la touche **DESCENTE**.
2. Maintenez cette combinaison de touches appuyée pendant environ 3 secondes.
   La lampe témoin s'allume brièvement.

Supprimer la position de ventilation/d'orientation dans le récepteur

1. Appuyez sur la touche **STOP** et sur la touche **MONTÉE**.
2. Maintenez cette combinaison de touches appuyée pendant environ 3 secondes.
   La lampe témoin s'allume brièvement.

Supprimer le canal d'émetteur dans le récepteur

- Appuyez sur la touche **STOP** ainsi que sur le bouton de programmation **P** (au dos de l'appareil).

3. Maintenez enfoncée cette combinaison de touches pendant env. 6 secondes jusqu'à ce que la lampe témoin s'allume brièvement en orange puis en rouge.
   Le canal (ou le groupe) est également effacé dans l'émetteur.

Supprimer tous les émetteurs dans le récepteur

1. Appuyez simultanément sur la touche **STOP**, sur le bouton de programmation **P** (au dos de l'appareil) ainsi que sur les touches **MONTÉE** et **DESCENTE**.
2. Maintenez cette combinaison de touches appuyée pendant environ 6 secondes. La lampe témoin s'allume deux fois brièvement en orange-vert puis en rouge.
   Le canal (ou le groupe) est également effacé dans l'émetteur.

4.6.9 Réglages experts

Interrupteur DIP 1 au dos de l'appareil, sous la plaque : réglage OEM

4.7 Remplacement des piles

Important :
Ne remplacez une pile usagée que par une pile de même type.

1. A l'aide d'un outil adapté, dévissez la partie inférieure de l'appareil et retirez le couvercle.
2. Retirez les piles.
3. Installez correctement deux piles neuves identiques (de type AA, LR 06, Mignon) en respectant la polarité.
4. Remettez le couvercle en place et fixez-le avec la vis à l'appareil.

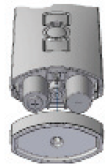
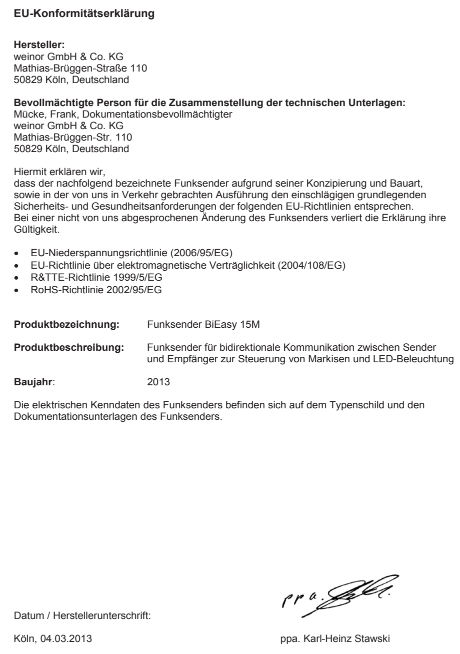


Fig. 5 Remplacement des piles sur BiEasy 15M

4.8 Nettoyage et entretien de l'appareil

- Ne nettoyez la surface de l'appareil qu'avec un chiffon doux, propre et sec.
- N'utilisez ni solvants ni détergents.
- Conservez l'appareil dans un endroit sec.
- N'utilisez ou ne conservez pas l'appareil dans un environnement sale ou poussiéreux.
- Ne conservez pas l'appareil en présence de températures élevées.
- Ne conservez pas l'appareil en présence de températures basses.
- N'essayez pas d'ouvrir l'appareil en procédant différemment de la description dans la notice.
- Les modifications non autorisées peuvent endommager l'appareil et entraîner le non respect des prescriptions valables pour les appareils radio.
- Ne laissez pas tomber l'appareil, ne le secouez pas et évitez les chocs et les coups. Une manipulation brutale peut endommager les éléments mécaniques et les couplages électroniques se trouvant à l'intérieur de l'appareil.
- Tenez l'appareil à distance des aimants ou des champs magnétiques.

5 Déclaration CE de conformité



EU-Konformitätserklärung

Hersteller:
weinor GmbH & Co. KG
Mathias-Brüggen-Straße 110
50829 Köln, Deutschland

Bevollmächtigte Person für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen:
Mücke, Frank, Dokumentationsbevollmächtigter
weinor GmbH & Co. KG
Mathias-Brüggen-Str. 110
50829 Köln, Deutschland

Hiermit erklären wir,
dass der nachfolgend bezeichnete Funksender aufgrund seiner Konzipierung und Bauart, sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der folgenden EU-Richtlinien entsprechen.
Bei einer nicht von uns abgesprochenen Änderung des Funksenders verliert die Erklärung ihre Gültigkeit.

- EU-Niederspannungsrichtlinie (2006/95/EG)
- EU-Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit (2004/108/EG)
- R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG
- RoHS-Richtlinie 2002/95/EG

Produktbezeichnung:	Funksender BiEasy 15M
Produktbeschreibung:	Funksender für bidirektionale Kommunikation zwischen Sender und Empfänger zur Steuerung von Markisen und LED-Beleuchtung
Baujahr:	2013

Die elektrischen Kenndaten des Funksenders befinden sich auf dem Typenschild und den Dokumentationsunterlagen des Funksenders.

Datum / Herstellerunterschrift:

Köln, 04.03.2013 ppa. Karl-Heinz Stawski

Fig. 6 Déclaration de conformité CE BiEasy 15M

© weinor GmbH & Co. KG

6 Dépannage

Défaut	Cause	Action corrective
Le moteur ne fonctionne pas, la lampe témoin reste éteinte	Les piles sont vides Les piles ne sont pas correctement en place	Mettez des nouvelles piles en place Mettez les piles en place en respectant la polarité
Le moteur ne fonctionne pas, la lampe témoin s’allume en rouge ou clignote en orange	1. Le récepteur est hors de portée radio. 2. Récepteur hors service ou défectueux 3. Le récepteur n’est pas encore programmé	1. Réduisez la distance vers le récepteur 2. Allumez ou remplacez le récepteur 3. Programmez le récepteur
Le moteur souhaité ne fonctionne pas	Groupe ou canal incorrect sélectionné	Sélectionnez le groupe ou le canal correct
Les positions finales sont réglées de manière imprécise	Positions finales non réglées	Réglage par un spécialiste des positions finales selon instructions du produit
Le moteur se déplace dans le mauvais sens	Les sens de déplacement n’ont pas été correctement attribués	Effacez l’émetteur et programmez-le à nouveau

Table 12 Dépannage dans le cas de BiEasy 15M

7 Réparation

Pour toute question, veuillez vous adresser à votre revendeur spécialisé.
Veuillez toujours préciser les informations suivantes :

- Numéro d’article et désignation d’article sur la plaque signalétique
- Type de défauts
- Incidents inhabituels et ayant précédé l’erreur
- Circonstances concomitantes
- Cause possible

8 Adresse

weinor GmbH & Co. KG
Mathias-Brüggen-Straße 110
50829 Köln
Deutschland / Allemagne
Téléphone : +49 221 5 97 09-211
Fax : +49 221 5 97 09-898
info@weinor.de
www.weinor.de
Si vous souhaitez vous adresser à un interlocuteur en dehors de l’Allemagne, consultez notre site Internet.

9 Mise au rebut

Lors de la mise au rebut de l'appareil, il convient de respecter les prescriptions et les lois locales, nationales et internationales en vigueur.

Veuillez également tenir compte de la recyclabilité, des possibilités de démontage et de tri des matériaux et des groupes de composants, de même que des risques pour l'environnement et la santé lors du recyclage et de la mise au rebut.

Les différents groupes de matériaux tels que les plastiques et les métaux de différentes sortes doivent être éliminés et recyclés séparément.

Mise au rebut des composants électroniques et électrotechniques :

La mise au rebut et la récupération des composants électroniques et électrotechniques doivent être réalisées conformément aux lois et ordonnances nationales en vigueur.